

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

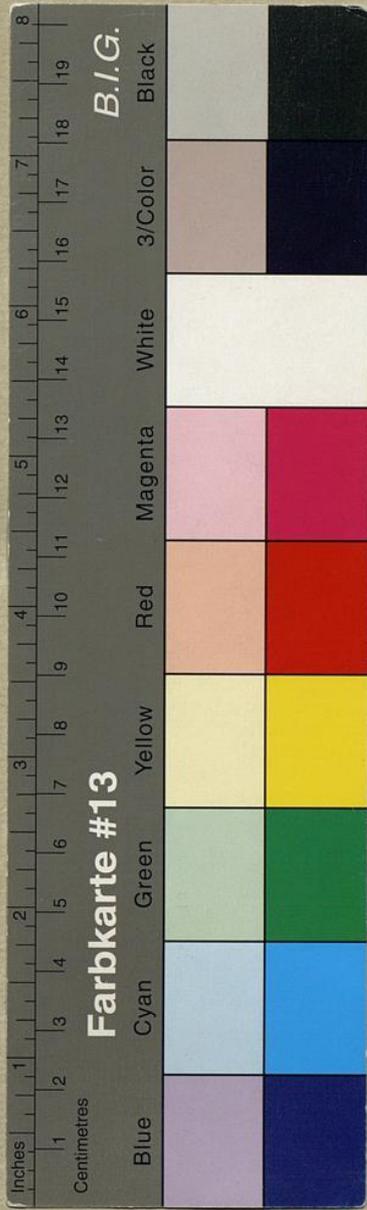
Großherzogliches Theater Oldenburg

**Großherzogliches Theater Oldenburg Großherzogliches Theater
Oldenburg**

Oldenburg, 1854/55 - 1917/18

28. September 1858 - 28. April 1859

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



	No. 777.	Febr. 10. 1859.
<u>P</u>	Prozess: Dav.	Nov. 9. 1858.
	Palau und Margaretha.	Febr. 8. 1859.
	Prinz Ludwig.	März. 31. 1859.
<u>R</u>	Rossmüller und Linder.	Sept. 23. 1858. Febr. 24. 1859.
	Rose und Wölfen.	Sept. 28. Oct. 29. 1858.
	Rüben: Dav.	Oct. 3. 1858.
	Robert und Karoline.	März. 6. - 27. 1859.
<u>S</u>	Schiffausführung.	Oct. 26. 1858.
	Schiffbau: Dav. Lüben.	Oct. 26. 1858. Jan. 27. 1859.
	Schling und Guben.	Nov. 4. Decbr. 7. 1858.
	Schiffbaufamilie: Dav.	Nov. 14. 1858. März. 3. 1859.
	Schiffbau: Dav.	Decbr. 7. - 28. 1858.
	Stilla Wasser sind: Dav.	Febr. 13. März. 22. 1859.
	Stilla Wasser auf Glogau.	März. 8. April. 1. 1859.
<u>T</u>	Tasmanen der Gassen und Knechtsteden.	Decbr. 27. 1858. Jan. 9. April. 15. 1859.
	Saldo. 100.000.	Jan. 1. 1859.
	Toni: Dav. Kassel.	Febr. 6. 1859.
	Tropfenmutter.	März. 29. 1859.
<u>U</u>	Urbild des Hartuffel.	Oct. 12. 1858.
<u>V</u>	Viel Lärm und Mistel.	Nov. 23. 1858.
	Versicherung des Tanten.	Nov. 28. Decbr. 12. 1858. März. 16. 59.
	Viola.	Jan. 20. 1859.
	Vater des Substantin.	Jan. 27. 1859.
	Vater M. Jansen.	März. 1. 1859.
<u>W</u>	Wallenstein Lager.	Oct. 31. 1858.
	Waldschütz: Dav.	Febr. 1. 1859.
	Wald auf Lauenburg: Dav.	April. 14. 1859.
<u>Z</u>	Zoff und Jansen.	Nov. 18. 1858.
	Zollsaldo: Dav.	Decbr. 2. - 28. 1859.

Theater-Anzeige.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich, dem verehrten Publikum anzuzeigen, daß am **16. September** die Vorstellungen im hiesigen Theater beginnen werden, und erlaubt sich, sein Unternehmen auch für diese Saison dem freundlichen Wohlwollen und der gütigen Theilnahme des verehrten Publikums zu empfehlen, da es sein eifrigstes Streben sein wird, den Ansprüchen und Wünschen desselben nach Kräften nachzukommen.

Die auf das Abonnement Bezug habenden Bemerkungen sind folgende:

1. Der **Abonnements-Plan** wird vom **2. September** an im Theater-Bureau (Gaststraße N. 13) zum Unterzeichnen offen liegen. Die geehrten Logen-, Sperrsitze-, Parquet- und Parterre-Abonnenten vom verfloffenen Wintersemester werden daher ersucht, bis zum **4. September** incl. gefälligst anzeigen zu lassen, ob sie von ihren bisherigen Plätzen auch für das diesjährige Abonnement Gebrauch machen wollen, damit im Falle der Nichtbenutzung anderweitig über dieselben verfügt werden kann.
2. Bestellungen ganzer Logen haben den Vorzug vor Bestellungen einzelner Plätze.
3. Die Bestellung einer Loge garantiert der Theater-Kasse die Erlegung des vollen Preises.
4. Alle mit Nummern versehenen Plätze jeder nicht ganz abonnierten Loge bleiben zur Disposition der Theater-Direction.
5. **Abonnements können nur auf die volle Anzahl von 99 Vorstellungen in 11 Serien abgelassen werden.** — Die Zahlung geschieht jedesmal beim Empfange der Billets, pro Serie **prænumerando**, an den mit der Hebung beauftragten Kassirer.
6. Sämmtliche Abonnements-Billets gelten nur für die auf denselben bemerkten Plätze.
7. **Die Logen-, Sperrsitze-, Parquet- und Parterre-Abonnenten erhalten pro Serie 9 Billets, von denen das, welches für die betreffende Vorstellung lautet, abzugeben ist.**
8. Die Abonnements-Preise sind pro Serie:

a) Logen und Sperrsitze	3	Rthlr.	—	Grsch.	Cour.
b) Parquet, Parquetlogen und Hinterstige der obern Seitenlogen	2	"	15	"	"
c) Parterre	1	"	20	"	"
9. Die zu gebenden 99 Vorstellungen werden in Lust-, Schau- und Trauerspielen, auch Operetten, Vaudevilles, Singspielen und Poffen bestehen.
10. Die Abonnements-Billets für die erste Serie können am **Mittwoch den 13. Septbr.** im Theater-Bureau abgefordert werden.

Oldenburg, August 1858.

G. Moltke.

Theater in Oldenburg.

fünfte Vorstellung in der ersten Serie.

Dienstag, den 28. September 1858.

Rose und Röschen.

Original-Schauspiel in 4 Acten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Baron von Hermenstein, Banquier	Herr Sonuthal.
Eudoria, seine Gattin	Frau Bluhm.
Rosa, beider Tochter	Fräul. Gräfer.
Justizrath Bellmann	Herr Lanz.
Felix von Warden, sein Mündel, ein junger Bestindier	Herr Weber.
Lieutenant von Dillen	Herr Herrmann.
Hector Löwenfeld, Rentier	Herr Hüfer.
Theodor Saldan, erster Commis des Barons	Herr Düringer.
Gertrude Grimlinger, eine Tischlers-Wittwe	Frau Gabillon.
Röschen, ihre Kinder	Fräul. Koch.
Friede, 	Fräul. Stephany.
Ein Notar	Herr Linden.
Jean Baptist, Diener des Barons	Herr Virustiel.

Ort der Handlung: Eine große deutsche Residenzstadt.

Zeit: vom März bis Juni.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Donnerstag, den 30. September:

Der Kaufmann von Venedig. Schauspiel in 5 Acten, nach Shakspeare von A. W. Schlegel.

Herr Siegrist ist krank.

Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der ersten Serie.

Donnerstag, den 30. September 1858.

Der Kaufmann von Venedig.

Schauspiel in 5 Acten, nach Shakspeare von A. W. Schlegel.

Personen:

Der Doge von Venedig	Herr Linden.
Prinz von Marocco, Freier der Porzia	Herr Birnstiel.
Prinz von Arragon, 	Herr Herrmann.
Antonio, der Kaufmann von Venedig	G. Maltke.
Bassanio, 	Herr Häfer.
Solanio, seine Freunde	Herr Leszinski.
Salarino, 	Herr Lanz.
Graciano, 	Herr Weber.
Lorenzo, Liebhaber der Jessica	Herr Düringer.
Shylok, ein Jude	Herr Sonnthal.
Tubal, ein Jude, sein Freund	Herr Stein.
Lanzelot Gobbo, Shylok's Diener	Herr Dietrich.
Der alte Gobbo, Lanzelot's Vater	Herr Grube.
Porzia, eine reiche Erbin	Fräul. Gröfzer.
Nerissa, ihre Begleiterin	Frau Dietrich.
Jessica, Shylok's Tochter	Fräul. Demidoff.
Balthasar, Porzia's Diener	Herr Steinfeld.
Ein Page Porzia's	Fräul. Woywoda.
Senatoren. Diener. Beamte des Gerichtshofes.	

Ort der Handlung: Venedig und Porzia's Landsitz Belmont.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstg	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstg in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Schnellpressendruck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Sonntag, den 3. October:

Die Räuber. Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Herr Siegrist ist krank.

Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der ersten Serie.

Sonntag, den 3. October 1858.

Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Herr Berninger.
Karl,) seine Söhne	Herr Weber.
Franz,)	Herr Sonnthal.
Amalie von Edelreich, seine Nichte	Fräul. Gröber.
Spiegelberg,	Herr Dietrich.
Schweizer,)	Herr Stein.
Grimm,)	Herr Birnstiel.
Kazmann,) Libertiner, nachher Räuber	Herr Leszjnsky.
Schusterle,)	Herr Herrmann.
Koller,	Herr Häser.
Kofjnsky, ein junger böhmischer Edelmann	Herr Düringer.
Hermann, Bastard eines Edelmanns	Herr Wilms.
Daniel, ein alter Diener	Herr Grube.
Eine Magistratsperson	Herr Lanz.
Räuber.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstz	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Schnellpressendruck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Dienstag, den 5. October:

Er ist nicht eifersüchtig. Lustspiel in 1 Act von Alex.olz.

Zum Erstenmale: **Ein gebildeter Hausknecht,** oder: Verfehlte Prüfungen. Posse mit Gesang in 1 Act von D. Kalisch.

Herr Siegrist ist krank.

Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der ersten Serie.

Dienstag, den 5. October 1858.

Er ist nicht eifersüchtig.

Lustspiel in 1 Act von Alexanderolz.

Personen:

Hohendorf, Arzt	Herr Häfer.
Kathalie, seine Gattin	Fräul. Koch.
Baumann, Rentier	Herr Berninger.
Hermann, Hohendorfs Diener	Herr Grube.

Scene: Eine große Stadt.

Zum Erstenmale:

Ein gebildeter Hausknecht,

oder:

Verfehlte Prüfungen.

Posse mit Gesang in 1 Act von D. Kalisch.

Personen:

Bernhard, Gasthofs-Besitzer	Herr Stein.
Auguste, seine Frau	Frau Dietrich.
Frohberg, Kaufmann	Herr Weber.
Rosa, seine Frau	Fräul. Koch.
Karoline, deren Gesellschafterin	Fräul. Woywoda.
Kleury	Herr Ponocny.
Ritschte, Hausknecht	Herr Dietrich.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstz	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Donnerstag, den 7. October:

Die Jäger. Ein ländliches Sittengemälde in 5 Acten, von A. W. Sffland.

Herr Siegrist ist krank.



Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der ersten Serie.

Donnerstag, den 7. October 1858.

Die Jäger.

Ein ländliches Sittengemälde in 5 Acten von A. W. Tffland.

Personen:

Oberförster Warberger zu Weißenberg	Herr Berninger.
Oberförsterin, dessen Frau	Frau Gabillon.
Anton, ihr Sohn, Förster zu Weißenberg	Herr Weber.
Friederike, Nichte und Pflgetochter	Fräul. Koch.
Amtmann von Zed, zu Weißenberg	Herr Sonnthal.
Kordelchen von Zed, dessen Tochter	Frau Dietrich.
Pastor Seebach zu Weißenberg	Herr Stein.
Der Schulz zu Weißenberg	Herr Linden.
Matthes, Jäger bei dem Oberförster	Herr Lanz.
Rudolph, 	Herr Steinfeld.
Barth, Gerichtschreiber zu Leuthal	Herr Dietrich.
Die Wirthin zu Leuthal	Frau Wiebe.
Bärbel, ihre Tochter	Fräul. Woywoda.
Reinhardt, 	Herr Grube.
Kappe, Bauern zu Leuthal.	Herr Leszjinsky.
Romann, 	Herr Jenke.
Amtsdiener. Bauern.	

Die Abonnement-Billets für die zweite Serie können am Sonntag den 10. October, Nachmittags von 3-5 Uhr im Theater-Büreau, Gaststraße No. 13., in Empfang genommen werden. Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, ihre unbenuzten Theater-Billets der 1. Serie daselbst gefälligst abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schnellpressenband der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Sonntag, den 10. October:

Muttersegen, oder: Die neue Fanchon. Schauspiel mit Gesang in 5 Acten, von Friedrich.

Herr Siegrist ist krank.

Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der zweiten Serie.

Sonntag, den 10. October 1858.

Muttersegen, oder: Die neue Fanchon.

Schauspiel mit Gesang in 5 Acten,
nach dem Französischen von W. Friedrich. Musik von H. Schäfer.

Personen:

Die Marquise von Sivry	Frau Gabilon.
Commandeur von Boisfleury, ihr Bruder	Herr Stein.
André	Herr Weber.
Das Fräulein von Elbée	Fräul. Demidoff.
Der Pfarrer	Herr Lanz.
Loustalot, ein Pächter	Herr Berninger.
Margarethe, seine Frau	Frau Wiebe.
Marie, ihre Tochter	Fräul. Gröber.
Chonchon,	Frau Dietrich.
Pierrot,	Herr Herrmann.
Jacquot, Savoyarden	Herr Birnstiel.
Charlot,	Herr Leszinski.
Fanchette,	Fräul. Woywoda.
Ein Diener der Marquise	Herr Steinfeld.
Ein Kammermädchen	Frau Lanz.
Laroque, Intendant des Commandeurs	Herr Ponocny.
Ein Bedienter Arthur's	Herr Grube.
Herren und Damen. Savoyarden. Diener.	

Die Handlung geht im ersten und fünften Act auf einem Dorfe in Savoyen, im zweiten, dritten und vierten Act in Paris vor.

Zeit: Ende der Regierung Ludwigs XV.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstg	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstg in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Schnellpressendruck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Nachmitt. von 3—5 Uhr, die Billets für die zweite Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Dienstag, den 12. October:

Das Urbild des Tartüffe. Lustspiel in 5 Aufzügen von Carl Gutzkow.

Herr Siegrist ist krank.



Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der zweiten Serie.

Dienstag, den 12. October 1858.

Das Urbild des Cartüffe.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Carl Gutzkow.

Personen:

Ludwig der vierzehnte von Frankreich	Herr Häfer.
Lionne, Minister	Herr Berninger.
Delarive, Kammerherr	Herr Düringer.
Präsident Lamoignon	Herr Sonenthal.
Parlamentsrath Lefèvre	Herr Blum.
Leibarzt Dubois	Herr Lanz.
Chapelle, Akademiker	Herr Stein.
Molière	Herr Weber.
Armande, Schauspielerinnen	Fräul. Gröber.
Madeleine,	Frau Dietrich.
Matthien, Bürger von Paris	Herr Dietrich.
Germain, Bedienter bei Chapelle	Herr Birnstiel.
Louison, Armande's Mädchen	Fräul. Woywoda.
Ein Lakai des Königs	Herr Steinfeld.
Ein Offizier	Herr Leszinski.
Ein Bedienter des Ministers	Herr Jenke.
Ein Theaterdiener	Herr Grube.
Abgeordnete. Polizeidiener. Volk.	

Ort der Handlung: Paris. — Zeit: 1669.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperritz	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinteritz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Schnellpressenbeut der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Donnerstag, den 14. October:

Heinrich von Schwerin. Schauspiel aus dänisch-deutscher Geschichte in 5 Aufzügen von Gustav von Meyern.

Herr Siegrist ist krank.

Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der zweiten Serie.

Donnerstag, den 14. October 1858.

Heinrich von Schwerin.

Schauspiel aus dänisch-deutscher Geschichte in 5 Aufzügen,
von Gustav von Meyern.

Personen:

Waldemar der Sieger, König von Dänemark.	Herr Hüfer.
Gräfin Halland	Frau Bluhm.
Hertha, ihre Tochter	Fräul. Koch.
Heinrich der Schwarze, Graf von Schwerin	G. Moltke.
Margarethe, seine Gemahlin	Fräul. Größer.
Detlev von Dannenberg,	Herr Weber.
Walter von Schack, } holsteinische Edelleute.	Herr Lanz.
Radulf von Barmstede, }	Herr Berninger.
Abbo, Waldemar's Vertrauter	Herr Stein.
Ein schwerinscher Burgvoigt	Herr Linden.
Ein dänischer Hauptmann	Herr Leszinsky.
Gefolge des Königs.	
Gefolge Margarethens.	
Diener. Hellebardiere. Bewaffnete Heinrich's.	

Ort: Die drei ersten Aufzüge in Faaborg auf der Insel Fühnen; der vierte Aufzug auf der Insel Lyö, wenige Stunden von Faaborg; der fünfte Aufzug auf Burg Dannenberg, diesseit der Elbe im Lüneburg'schen.

Zeit: Die vier ersten Aufzüge am 6. Mai 1223, der letzte Aufzug einige Zeit später.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen 15 "		Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen 15 "		Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Freitag, den 15. October:

Zum Erstenmale: Ein gebildeter Hausknecht, oder: Verfehlte Prüfungen. Posse mit Gesang in 1 Act von D. Kalisch.

Vorher: Der Essighändler. Schauspiel in 2 Acten nach Mercier.



Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der zweiten Serie.

Freitag, den 15. October 1858.

Der Essighändler.

Schauspiel in 2 Acten, nach Mercier.

Personen:

Delomer, ein reicher Kaufmann	Herr Somthal.
Julie, seine Tochter	Fräul. Demidoff.
d'Ancourt, ihr bestimmter Bräutigam	Herr Herrmann.
Hans Dominique, Essighändler	Herr Berninger.
Eduard, sein Sohn, Commis bei Delomer	Herr Düringer.
Spiegel, ein Juwelier	Herr Lanz.
Heinrich, Diener bei Delomer	Herr Steinfeld.

Ort der Handlung: Paris.

Zum Erstenmale:

Ein gebildeter Hausknecht,

oder:

Verfehlte Prüfungen.

Posse mit Gesang in 1 Act von D. Kalisch.

Personen:

Bernhard, Gasthofs-Besitzer	Herr Stein.
Auguste, seine Frau	Frau Dietrich.
Frohberg, Kaufmann	Herr Weber.
Rosa, seine Frau	Fräul. Koch.
Karoline, deren Gesellschafterin	Fräul. Woywoda.
Henry	Herr Ponocny.
Mitsche, Hausknecht	Herr Dietrich.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstg	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstg in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schnellverfessend der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Sonntag, den 17. October:

Grifeldis. Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Halm.



Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der zweiten Serie.

Sonntag, den 17. October 1858.

Grifeldis.

Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Galm.

Personen:

König Arthus	Herr Berninger.
Kenneth von Schottland	Herr Düringer.
Lanzelot vom See.	Herr Weber.
Gawin	Herr Lanz.
Tristan der Weise	Herr Siegrist.
Percival von Wales	G. Moltke.
Des Königs Seneschall	Herr Linden.
Ronald, ein Diener Percival's	Herr Stein.
Cedric, ein Kdpler	Herr Sonnthal.
Ein Knabe	H. Lindner.
Ginevra, Arthus' Königin	Frau Bluhm.
Ariana, ihre Hoffräulein	Fräul. Koch.
Mercia, 	Fräul. Demidoff.
Ellinor, Kenneth's Gemahlin	Frau Dietrich.
Grifeldis, Cedric's Tochter, Percival's Hausfrau	Fräul. Gröber.
Erster Ritter	Herr Grube.
Zweiter Ritter	Herr Birnstiel.
Frauen der Grifeldis	Frau Lanz.
	Frau Linden.
Ritter. Damen. Diener. Edelknaben und Bewaffnete.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstg	17 Groschen	Barterre	10 Groschen
Hinterstg in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.

Schnellpressendruck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Dienstag, den 19. October:

Baron Schnuffelinsky, oder: Der Kammerdiener. Posse in 4 Acten von P. A. Wolff.
Hierauf: Das hohe C. Lustspiel in 1 Act von M. A. Grandjean.



Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der zweiten Serie.

Dienstag, den 19. October 1858.

Baron Schniffelinsky,

oder:

Der Kammerdiener.

Posse in 4 Acten von P. A. Wolff.

Personen:

Madame Hirsch, eine reiche Wittwe	Frau Weber.
Commerzienrath Hirsch, ihr Schwager	Herr Sonntal.
Charlotte, seine Tochter	Frau Dietrich.
Frau von Donner, eine reiche Gutsbesitzerin	Frau Gabillon.
Justizrath Vortheil	Herr Stein.
Albertine, Kammermädchen der Madame Hirsch	Fräul. Koch.
Baron Schniffelinsky	Herr Weber.
Johann, sein Bedienter	Herr Lanz.
Ein Ladendiener	Herr Birnstiel.
Ein Jäger bei Madame Hirsch	Herr Steinfeld.
Bediente der Madame Hirsch.	

Scene: Berlin, im Hause der Madame Hirsch.

Das hohe G.

Lustspiel in 1 Act von M. A. Grandjean.

Personen:

Dornmüller, Professor des Contrapunkts	Herr Sonntal.
Eveline, seine Tochter	Fräul. Koch.
Rosalinde, seine Schwester	Frau Weber.
Hermann Brückner	Herr Weber.
Eberhard Willig	Herr Herrmann.
Ein Diener des Professors.	

Die Handlung spielt in der Wohnung des Professors.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schnelldruckerei der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Donnerstag, den 21. October:

Zum Erstenmale: **Sperling und Sperber** oder: **Der Sündenbock.** Schwank in 1 Act von C. A. Görner.
Hierauf: **Lorenz und seine Schwester.** Vaudeville in 1 Act von Friedrich.



Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der zweiten Serie.

Donnerstag, den 21. October 1858.

Die Grille.

Ländliches Characterbild in 5 Aufzügen,
mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand, von Ch. Birch-Pfeiffer.

Personen:

Vater Barbeaud	Herr Berninger.
Mutter Barbeaud	Frau Weber.
Landry,) Didier,) Zwillingbrüder, ihre Söhne,	Herr Weber. Herr Birnstiel.
Martineau	Herr Linden.
Etienne	Bauern aus Goffe Herr Lanz.
Collin	Herr Dietrich.
Pierre	Herr Steinfeld.
Die alte Fadet	Frau Gabillon.
Fanchon Vivieux, ihre Enkelin	Fräul. Koch.
Manon, deren Pathe	Frau Wiebe.
Vater Caillard	Herr Siegrist.
Madelon, seine Tochter,) Eufette) Bauern aus der Priche	Frau Dietrich. Fräul. Demidoff.
Mariette	Fräul. Woywoda.
Annette	Fräul. M. Zente.
Bauernmädchen und Bursche.	

Der letzte Aufzug spielt ein Jahr später, als die früheren Aufzüge.
Ort der Handlung: Goffe und La Priche, Dörfer im südlichen Frankreich.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstg in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schnellpressenbeut der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Sonntag, den 24. October:

Der artesische Brunnen. Zauberposse mit Gesang in 3 Abtheilungen und 4 Acten von G. Raeder.
Musik von mehreren Componisten.



Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der zweiten Serie.

Dienstag, den 26. October 1858.

Sie ist wahnsinnig.

Drama in 2 Acten, nach Mellesville von Angely.

Personen:

Sir Bernard Harleigh, Baronet	Herr Häjer.
Lady Anna, seine Gemahlin	Frau Bluhm.
Fanny, ihre Nichte	Fräul. Demidoff.
John Harris, Arzt	Herr Sonntal.
Sir Henry Maxwell	Herr Düringer.
Sir Willins, Harleigh's Better	Herr Herrmann.
William, Harleigh's alter Diener	Herr Grube.
Dick, ein Bauerbursche	Herr Birnstiel.

Ort der Handlung: Harleigh's Landsitz, unweit London.



Sierauf:

Zum Erstenmale:

Die lieben Schwiegereltern.

Lustspiel in 1 Act von U. v. Winterfeld.

Personen:

Oberst Milde (a. D.)	Herr Berninger.
Gustav Brause, sein Schwiegersohn	Herr Weber.
Emilie, dessen Frau, Tochter des Obersten	Fräul. Koch.
Voss, Brause's Freund	Herr Düringer.
Joseph, Bedienter	Herr Grube.

Die Abonnement-Billets für die dritte Serie können am Donnerstag den 28. October, Morgens von 9-12 und Nachm. von 3-5 Uhr im Theater-Bureau, Gaststraße No. 13., in Empfang genommen werden. Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, ihre unbenuzten Theater-Billets der 2. Serie daselbst gefälligst abgeben zu lassen.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstiz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schnellpressdruck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Donnerstag, den 28. October:

Zum Erstenmale: Die Gefangenen oder: Eine Intrigue am Hofe Ludwigs XIV. Lustspiel in 4 Acten von Hedwig Henrich.



Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der dritten Serie.

Donnerstag, den 28. October 1858.

Deborah.

Volkschauspiel in 4 Acten, von S. H. Mosenthal.

Personen:

Lorenz, der Ortsrichter	Herr Berninger.
Joseph, sein Sohn	Herr Weber.
Der Schulmeister	Herr Stein.
Der Pfarrer	Herr Bluhm.
Hanna, seine Nichte	Fräul. Koch.
Der Dorfbadler	Herr Dietrich.
Der Schneider	Herr Lanz.
Der Krämer	Herr Steinfeld.
Der Bäcker	Herr Grube.
Die Wirthin	Frau Wiebe.
Die alte Liese	Frau Weber.
Jacob, ein Bursch	Herr Herrmann.
Möschen, ein Bauermädchen	Fräul. Demidoff.
Abraham, ein blinder Greis	Herr Siegrist.
Deborah	Fräul. Größer.
Ein jüdisches Weib	Frau Gabilon.
Ruben	Herr Düringer.
Ein Mädchen	L. Frank.
Ein Gerichtsdiener	Herr Jenke.

Ort der Handlung: Ein Dorf in Steiermark. — Zeit: 1780.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schnellpressendruck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die dritte Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Freitag, den 29. October:

Rose und Möschen. Original-Schauspiel in 4 Acten von Charl. Birch-Pfeiffer.



Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der dritten Serie.

Freitag, den 29. October 1858.

Rose und Röschen.

Original-Schauspiel in 4 Acten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Baron von Hermenstein, Banquier	Herr Sonntal.
Eudoxia, seine Gattin	Frau Bluhm.
Rosa, beider Tochter	Fräul. Größer.
Justizrath Bellmann	Herr Lanz.
Felix von Warden, sein Mündel, ein junger Westindier	Herr Weber.
Lieutenant von Dillen	Herr Herrmann.
Hector Löwenfeld, Rentier	Herr Häfer.
Theodor Saldan, erster Commis des Barons	Herr Düringer.
Gertrude Grimminger, eine Tischlers-Wittwe	Frau Gabillon.
Röschen, ihre Kinder	Fräul. Koch.
Friede, 	Fräul. M. Jenke.
Ein Notar	Herr Linden.
Jean Baptist, Diener des Barons	Herr Birnstiel.

Ort der Handlung: Eine große deutsche Residenzstadt.

Zeit: vom März bis Juni.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schnellpressendruck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Sonntag, den 31. October:

Wallenstein's Lager. Militärisches Gemälde aus dem 30jährigen Kriege, von Schiller.
Das Fest der Handwerker. Komisches Gemälde aus dem Volksleben in 1 Act mit Gesang, von Angelo.



Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der dritten Serie.

Sonntag, den 31. October 1858.

Wallenstein's Lager.

Militärisches Gemälde aus dem 30jährigen Kriege, von Schiller.

Personen:

Wachtmeister,	} von einem kaiserlichen Karabiner-Regiment	Herr Berninger.
Trompeter,		Herr Siegrist.
Dragoner		Herr Lanz.
Erster	} holländischer reitender Jäger	Herr Häjer.
Zweiter		Herr Weber.
Erster Kürassier		G. Moltke.
Zweiter Kürassier		Herr Düringer.
Erster Scharfschütz		Herr Birnstiel.
Zweiter Scharfschütz		Herr Leszinski.
Arbeitsmeister		Herr Stein.
Erster Kroat		Herr Linden.
Zweiter Kroat		Herr Ponocny.
Rekrut		Herr Herrmann.
Bürger		Herr Grube.
Kapuziner		Herr Dietrich.
Bauer		Herr Steinfeld.
Bauernknecht		H. Lindner.
Marktfenderin		Frau Dietrich.
Soldatenschulmeister		Herr Zente.
Soldaten.	Aufwärterinnen. Soldatenjungen. Musikanten.	

Vor der Stadt Pilsen in Böhmen.

Hierauf:

Das Fest der Handwerker.

Komisches Gemälde aus dem Volksleben in 1 Act mit Gesang, von Angely.

Personen:

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bautenunternehmer	Herr Stein.
Klud, Mauerepolirer, Berliner	Herr Dietrich.
Händchen, Tischler, Berliner	Herr Herrmann.
Stehauf, Klempner, Karlsruher	Herr Siegrist.
Puff, Schlosser, Stettiner	Herr Linden.
Wilhelm Kind, Zimmermann, Frankfurter	Herr Düringer.
Madam Klud	Fräul. Koch.
Madam Stehauf	Fräul. Woywoda.
Madam Puff	Frau Weber.
Frau Michel, Gastwirthin	Frau Wiebe.
Lenchen, ihre Tochter	Frau Dietrich.
Handwerker. Musikanten.	

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Dienstag, den 2. November:

Zum Erstenmale: **Die Gefangenen** oder: Eine Intrigue am Hofe Ludwigs XIV. Lustspiel in 4 Acten von Hedwig Henrich.



Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der dritten Serie.

Dienstag, den 2. November 1858.

Zum Erstenmale:

Die Gefangenen,

oder:

Eine Intrigue am Hofe Ludwig's XIV.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Hedwig Henrich.

Personen:

Ludwig XIV. König von Frankreich	Herr Sonntal.
Madame Maintenon	Frau Gabillon.
Marie de Charolais, ihre Nichte	Fräul. Koch.
Herzog von Orleans	Herr Siegrist.
Prinzess Amélie, seine Tochter	Fräul. Demidoff.
Herzog von Bourgoque	Herr Berninger.
Die Herzogin, seine Gemahlin	Frau Weber.
Marquis de Rouheren, Vertrauter der Maintenon	Herr Stein.
Nichelien, Page des Königs	Frau Dietrich.
Graf Gacé	Herr Düringer.
Le Tellier, Kanzler	Herr Lanz.
Louvois, Kriegsminister	G. Moltke.
Colbert, Finanzminister	Herr Häjer.
Lord Dublh, Gesandter Englands	Herr Bonocny.
Ein Offizier	Herr Leszinski.
Ein Diener	Herr Steinfeld.
Eine Kammerfrau der Maintenon	Fräul. Woywoda.
Wache	Herr Grube.

Scene: Paris, am Hofe Ludwig's XIV.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstz	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schnellpressenrud der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Donnerstag, den 4. November:

Des Goldschmieds Tochterlein. Mitdeutsches Sittengemälde in 2 Acten von Carl Bluhm.
Hietauf: Zum Erstenmale: Sperling und Sperber oder: Der Sündenbock. Schwank in 1 Act
von C. A. Görner.

Theater in Oldenburg.

fünfte Vorstellung in der dritten Serie.

Donnerstag, den 4. November 1858.

Zum Erstenmale:

Sperling und Sperber,

oder:

Der Sündenbock.

Schwank in 1 Act von A. C. Görner.

Personen:

Sperling, Kaufmann	Herr Weber.
Louise, dessen Frau	Fräul. Gröfer.
Sperber, sein Compagnon	Herr Häfer.
Caroline, dessen Frau	Frau Dietrich.
Wiedehopf, Comptoir-Diener	Herr Dietrich.
Nettchen, Stubenmädchen	Fräul. Woywoda.
Ein Dienstmädchen	Fräul. M. Jenke.
Ein Polizei-Beamter	Herr Grube.

Sierauf:

Fröhlich.

Musikalisches Duodlibet in 2 Aufzügen, von L. Schneider.
Die Musik von verschiedenen Komponisten.

Personen:

von Degen, Wittmeister außer Dienst, jetzt Gutbesitzer	Herr Siegrist.
Ehusnelde, seine Tochter	Fräul. Woywoda.
Hermaphrodina von Duengel, seine Anverwandte	Frau Gabillon.
Anna, Gesellschafterin Ehusneldens	Frau Dietrich.
von Walther, Referendarius	Herr Leszinski.
Fröhlich, Chorist aus Berlin	Herr Herrmann.
Fabian, Bedienter, früher Soldat	Herr Grube.

Ort der Handlung: Ein Gut, 6 Meilen von Berlin.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Sonntag, den 7. November:

Hamlet, Prinz von Dänemark. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare. (Nach Schlegel und Tieck.)

Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der dritten Serie.

Sonntag, den 7. November 1858.

Hamlet, Prinz von Dänemark.

Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Shakespeare.
(Nach Schlegel und Tieck.)

Personen:

Claudius, König von Dänemark	Herr Siegrist.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Herr Häser.
Polonius, Oberkämmerer	Herr Sounthal.
Horatio, Hamlet's Freund	G. Moltke.
Laertes, Sohn des Polonius	Herr Weber.
Rosentanz, Hofherren	Herr Herrmann.
Güldenstern, Hofherren	Herr Lanz.
Osrif, ein junger Edelmann	Herr Bonocny.
Marcellus, Offiziere	Herr Birnstiel.
Bernardo, Offiziere	Herr Grube.
Franzisco, ein Soldat	Herr Steinfeld.
Schauspieler	Herr Bluhm.
	Herr Stein.
Todtengräber	Fräul. Demidoff.
Der Geist von Hamlet's Vater	Herr Dietrich.
Gertrude, Königin von Dänemark, Hamlet's Mutter	Herr Leszjinsky.
Ophelia, Tochter des Polonius	Herr Berninger.
Gefolge des Königs und der Königin.	Franz Cabillon.
	Fräul. Größer.

Die Scene ist in Helsingör.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstg	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstg in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schnellpressenrud der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Dienstag, den 9. November:
Ein Lustspiel. Lustspiel in 4 Aufzügen von R. Benedix.



Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der dritten Serie.

Dienstag, den 9. November 1858.

Gastspiel der
Fräulein Louise Döring und Eveline Trepplin,
Solo-Tänzerinnen am königlichen Hoftheater zu Berlin.

I. La Tyrolienne,

Oesterreichischer National-Tanz, ausgeführt von Fräul. Trepplin und Fräul. Döring.

II. Der Prozeß.

Lustspiel in 1 Act von Benedix.

Personen:

Lehmann, Gutsbesitzer	Herr Berninger.
Schulz,	Herr Dietrich.
Lohmeier, Advocat	Herr Lanz.
Kropp, Gefängnißwärter.	Herr Linden.
Ein Nachtwächter	Herr Steinfeld.
Ein Polizeidiener	Herr Grube.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

III. La Redowa-Polka,

Pas de deux villageois, ausgeführt von Fräul. Döring und Fräul. Trepplin.

IV. Doctor Robin.

Lustspiel in 1 Act. Nach dem Französischen von F.

Personen:

Garric	Herr Häser.
Jackson, Kaufmann	Herr Stein.
Mary, seine Tochter	Fräul. Demidoff.
Edith, ihre Amme	Frau Weber.
Arthur, Advocat	Herr Birnstiel.
Diener.	

V. Danse maletots,

Engl. National-Tanz, ausgeführt von Fräul. Döring und Fräul. Trepplin.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Mittwoch, den 10. November:

Gastspiel der Fräul. Louise Döring und Eveline Trepplin, Solo-Tänzerinnen am königl. Hoftheater zu Berlin.

Dazu:

Meine Tante — Deine Tante. Schwank in 1 Act, von Jakobsohn.
Er ist nicht eifersüchtig. Lustspiel in 1 Act, von Clz.



Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der dritten Serie.

Mittwoch, den 10. November 1858.

Letzte Gastvorstellung der
Fräulein Louise Döring und Eveline Trepplin,
Solo-Tänzerinnen am königlichen Hoftheater zu Berlin.

I.

Pas seul sérieux,

ausgeführt von Fräul. Trepplin.

II.

Meine Tante — Deine Tante.

Schwank mit Gesang in 1 Act von C. Jacobson. Musik von A. Lang.

Personen:

Madame Kranze.		Frau Dietrich.
Linchen, ihre Nichte		Herr Dietrich.
Wilhelm Kunze		

III.

Mazurka,

ausgeführt von Fräul. Döring.

IV.

Er ist nicht eifersüchtig.

Kußspiel in 1 Act von Alexanderolz.

Personen:

Hohendorf, Arzt	Herr Häser.
Nathalie, seine Gattin	Fräul. Koch.
Baumann, Rentier	Herr Berninger.
Hermann, Hohendorfs Diener	Herr Grube.

Scene: Eine große Stadt.

V.

Seguiedilla,

Spanischer Nationaltanz, ausgeführt von Fräul. Trepplin und Fräul. Döring.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Donnerstag, den 11. November:

Zur Geburtsfeier Schiller's: *Kabale und Liebe*. Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der dritten Serie.

Donnerstag, den 11. November 1858.

Zur Geburtstags-Feier Schiller's:

Kabale und Liebe.

Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Personen:

Präsident von Walter	Herr Siegrist.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Weber.
Hofmarschall von Kalb	Herr Bluhm.
Lady Milford	Frau Bluhm.
Wurm, Haussecretair des Präsidenten	Herr Sonntal.
Miller, Stadtmusikant	Herr Berninger.
Dessen Frau	Frau Weber.
Louise, dessen Tochter	Fräul. Größer.
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Fräul. Woywoda.
Kammerdiener des Fürsten	Herr Stein.
Kammerdiener des Präsidenten	Herr Grube.
Kammerdiener der Lady	Herr Steinfeld.
Gerichtsdienner. Dienerschaft der Lady.	

Die Abonnement-Billets für die vierte Serie können am Sonntag, den 14. November, Morgens von 9-11 und Nachm. von 3-5 Uhr im Theater-Büreau, Gaststraße No. 13., in Empfang genommen werden. Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, ihre unbenuzten Theater-Billets der 3. Serie daselbst gefälligst abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Sonntag, den 14. November:

Die Schweizerfamilie. Oper in 3 Acten von Caselli. Musik von Jos. Weigl.

Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der vierten Serie.

Sonntag, den 14. November 1858.

Neu einstudirt:

Die Schweizerfamilie.

Lyrische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen von Castelli.
Musik von Weigl.

Personen:

Graf Wallstein, ein reicher Gutsbesitzer in Deutschland	Herr Birnstiel.
Durmann, sein Verwalter	Herr Stein.
Richard Boll, ein Schweizer Bauer	Herr Siegrist.
Gertrude, sein Weib	Frau Wiebe.
Emeline, ihre Tochter	Frau Dietrich.
Jacob Friburg, ein Hirte aus den Schweizer-Alpen	Herr Herrmann.
Paul, Durmann's Better	Herr Dietrich.
Landleute.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs
abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstisch in den oberen Seitenlogen 15 "		Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen 15 "		Gallerie	4 "

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schnellpressenbuch der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 9—11 Uhr
und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die vierte Serie gefälligst in
Empfang nehmen zu lassen.

Dienstag, den 16. November:

Ein Lustspiel. Lustspiel in 4 Aufzügen von R. Benedix.

Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der vierten Serie.

Dienstag, den 16. November 1858.

Ein Lustspiel.

Lustspiel in 4 Aufzügen von R. Benedix.

Personen:

Franziska Hainwald, eine junge reiche Wittve	Fräul. Größer.
Ernestine, ihre Freundin	Fräul. Koch.
Brünser, Gerichts Rath außer Diensten	Herr Berninger.
Karl Fichtenau, sein Nefse	Herr Weber.
Bergheim, Musikdirector	Herr Häser.
Dr. West, Advokat	Herr Stein.
Frau Waltrop, Hausbesitzerin	Frau Weber.
Agnes, ihre Nichte	Fräul. Demidoff.
Tümpel, Aufwärter	Herr Dietrich.
Luchs, Diener bei Frau Hainwald	Herr Grube.
Ein Dienstmädchen	Fräul. M. Jente.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstiz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Donnerstag, den 18. November:

Zopf und Schwerdt. Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von Carl Gustow.



Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der vierten Serie.

Donnerstag, den 18. November 1858.

Bopf und Schwerdt.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von Carl Gukow.

Personen:

Friedrich Wilhelm I., König von Preußen	Herr Berninger.
Die Königin, seine Gemahlin.	Frau Weber.
Prinzessin Wilhelmine, ihre Tochter	Fräul. Gröfer.
Der Erbprinz von Baireuth	Herr Weber.
General von Grumbkow	Herr Sonnthal.
Graf Schwerin	Räthe und Vertraute des Königs.
Graf Wartensleben	
Graf Seckendorf, kaiserlicher Gesandter	Herr Grube.
Ritter Hotham, großbritannischer Gesandter	Herr Siegrist.
Frau von Bierck,	Herr Blumh.
Frau von Holzendorf,	Frau Wiebe.
Fräulein von Sonnfeld, Dame der Prinzessin	Frau Lanz.
Eversmann, Kammerdiener des Königs	Fräul. Koch.
Kamke, Kammerdiener der Königin	Herr Stein.
Eschhof, ein Grenadier	Herr Birnstiel.
Ein Lackai des Königs	Herr Lanz.
Generale. Offiziere. Hofdamen.	Herr Ponocny.
Die Mitglieder der Tabacksgesellschaft.	

Ort der Handlung: Das königliche Schloß in Berlin.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstg	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstg in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schnellpressendruck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Sonntag, den 21. November:

Der Actienbudiker, oder: Wie gewonnen, so zerronnen. Bilder aus dem Berliner Volksleben in 3 Abtheilungen, mit Gesang von D. Kalisch. Musik von Contradi.

Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der vierten Serie.

Sonntag, den 21. November 1858.

Der Actienbudiker,

oder:

Wie gewonnen, so zerronnen.

Bilder aus dem Berliner Volksleben in 3 Abtheilungen, mit Gesang,
von D. Kalisch. Musik von Conradi.

Personen:

Erste Abtheilung.

Der Dumme hat's Glück.

Piepenhagen, Speculant . . .	Herr Berninger.
Irene, seine Tochter . . .	Fräul. Gröfser.
Sidonie, seine Schwester . . .	Fräul. Koch.
Flora, seine Schwester . . .	Frau Weber.
August Knöttschte, Besitzer ei- nes Victualienkellers . . .	Herr Dietrich.
Carl Mühlberg, sein Stiefsohn . . .	Herr Weber.
Caroline Lüderitz, Köchin . . .	Frau Dietrich.
Albertine Nagel, Putzmacherin . . .	Fräul. Woywoda.
Freitag, Tapezier . . .	Herr Siegrist.
Bornitz, Posamentier . . .	Herr Lanz.
Schwenneberger, Schneider- gefelle . . .	Herr Herrmann.
Kuhlich, Zimmermann . . .	Herr Linden.
Stamm, Kattendrucker . . .	Herr Grube.
Wilhelm, Straßenjunge . . .	H. Heims.
Fritze, Schusterjunge . . .	H. Lindner.
Ein Beamter der englischen Wasserleitung . . .	Herr Leszinsky.
Ein Briefträger . . .	Herr Steinfeld.
Bewohner des Frankfurter Viertels, Straßenjungen u. s. w.	

Zweite Abtheilung.

Vom Pferd auf den Esel.

Eisenschild, Banquier . . .	Herr Stein.
Piepenhagen . . .	Herr Berninger.
Irene . . .	Fräul. Gröfser.
Sidonie . . .	Fräul. Koch.
Flora . . .	Frau Weber.
Wüther . . .	Herr Birnstiel.
Pickert . . .	Herr Ponocny.
August Knöttschte . . .	Herr Dietrich.
Carl Mühlberg . . .	Herr Weber.
Caroline . . .	Frau Dietrich.
Albertine . . .	Fräul. Woywoda.
Freitag . . .	Herr Siegrist.
Bornitz . . .	Herr Lanz.
Kuhlich . . .	Herr Linden.
Schwenneberger . . .	Herr Herrmann.
Männer, Frauen u. Kinder von der Landparthie.	
Tyroler.	
Kellner.	
Ein Orgeldreher.	
Ein Pferdejunge.	

Dritte Abtheilung.

Schuster bleib' bei deinem Leisten.

Horned, früher Kaufmann . . .	Herr Sonnthal.	Albertine . . .	Fräul. Woywoda.
Emma, seine Tochter . . .	Fräul. Demidoff.	Freitag . . .	Herr Siegrist.
Piepenhagen . . .	Herr Berninger.	Bornitz . . .	Herr Lanz.
August Knöttschte . . .	Herr Dietrich.	Schwenneberger . . .	Herr Herrmann.
Carl Mühlberg . . .	Herr Weber.	Bewohner des Frankfurter Viertels.	
Caroline . . .	Frau Dietrich.		

Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung ist ein Zeitraum von sechs Wochen; zwischen der zweiten und dritten von zwei Tagen. — Scene: in und bei Berlin.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsiß . . .	17 Groschen	Parterre . . .	10 Groschen
Sintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater . . .	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie . . .	4 "

Kassöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Dienstag, den 23. November:

Das Salz der Ehe. Dramatischer Scherz in 1 Act von Görner.
Baron Schniffelinsky, oder: Der Kammerdiener. Posse in 4 Acten von P. A. Wolff.



Theater in Oldenburg.

fünfte Vorstellung in der vierten Serie.

Dienstag, den 23. November 1858.

Das Salz der Ehe.

Dramatischer Scherz in 1 Act von Görner.

Personen:

Heinrich Wolken, Regierungs-Secretair	Herr Weber.
Elise, dessen Frau	Fräul. Koch.
Düfel Schwäger	Herr Dietrich.

Baron Schniffelinsky,

oder:

Der Kammerdiener.

Posse in 4 Acten von P. A. Wolff.

Personen:

Madame Hirsch, eine reiche Wittve	Frau Weber.
Commerzienrath Hirsch, ihr Schwager	Herr Sonntal.
Charlotte, seine Tochter	Frau Dietrich.
Frau von Donner, eine reiche Gutsbesitzerin	Frau Gabillon.
Justizrath Vorthail	Herr Stein.
Albertine, Kammermädchen der Madame Hirsch	Fräul. Koch.
Baron Schniffelinsky	Herr Weber.
Johann, sein Bedienter	Herr Dietrich.
Ein Ladendiener	Herr Virnstiel.
Ein Jäger bei Madame Hirsch	Herr Steinfeld.
Bediente der Madame Hirsch.	

Scene: Berlin, im Hause der Madame Hirsch.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kaffeöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schnellpressenbeud der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Donnerstag, den 25. November:

Viel Lärm um Nichts. Lustspiel in 3 Acten von Shakespeare. Bearbeitet von C. v. Holtei.



Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der vierten Serie.

Donnerstag, den 25. November 1858.

Viel Lärm um Nichts.

Lustspiel in 3 Acten von Shakspeare.

Bearbeitet von C. von Holtei.

Personen:

Don Pedro, Prinz von Arragon	Herr Bluhm.
Don Juan, sein Halbbruder	G. Moltke.
Claudio, ein florentinischer Graf.	Herr Weber.
Benedikt, ein Edelmann aus Padua	Herr Häfer.
Leonato, Gouverneur	Herr Siegrist.
Hero, seine Tochter	Fräul. Demidoff.
Beatrice, seine Nichte	Fräul. Größer.
Antonio, Leonato's Bruder	Herr Stein.
Ein Edelmann im Gefolge Don Pedro's	Herr Leszinsky.
Margaretha, Hero's Kammerfrauen	Frau Dietrich.
Ursula,	Frau Lanz.
Borachio, Juan's Begleiter	Herr Lanz.
Conrad,	Herr Birnstiel.
Franziskus, ein Mönch	Herr Sounthal.
Ambrosius, Gerichtsleute	Herr Berninger.
Cyprian,	Herr Dietrich.
Ein Schreiber	Herr Steinfeld.
Erster Wächter	Herr Linden.
Zweiter Wächter	Herr Grube.
Diener, Gefolge.	

Scène: Messina.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinteritz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schnellpressdruck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Sonntag, den 28. November:

Zum Erstenmale: Die Verschwörung der Frauen, oder: Die Preußen in Breslau. Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller.



Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der vierten Serie.

Sonntag, den 28. November 1858.

Die Verschwörung der Frauen, oder: Die Preußen in Breslau.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller.

Personen:

Leopold, Fürst von Dessau, königl. preußischer Feldmarschall . . .	Herr Berninger.
von Münchow, Obersten in der preuß. Armee . . .	Herr Birnstiel.
von Pofadowsky, Friedrich von Wessenberg, preuß. Hauptmann, in Breslau stationirt	Herr Leszinsky.
Kurt, sein Bruder, Page des Königs . . .	Herr Weber.
von Rosenberg, k. k. Hauptmann	Frau Dietrich.
Hans Christian von Roth, Rathspräsident von Breslau . . .	Herr Häfer.
Catharina, seine Tochter	Herr Stein.
Herr von Gutzmar, Ober Syndikus in Breslau . . .	Fräul. Koch.
Frau von Gutzmar . . .	Herr Siegrist.
Clotilde von Wittgenau, (Schwestern	Frau Gabillon.
Euphrosine von Wittgenau, (Schwestern	Frau Wiebe.
Fräulein Amalie von Lützendorf . . .	Frau Lanz.
Pater Eusebius . . .	Frau Weber.
Baron von Pöllnitz, königl. Kammerherr . . .	Herr Sonntag.
Ein Ordonanzz-Offizier . . .	Herr Bluhm.
Gottlieb Löbner, Schuster . . .	Herr Steinfeld.
Ein Rathsbote . . .	Herr Dietrich.
Ein Diener beim Fürsten Leopold . . .	Herr Grube.
Ein Diener bei Herrn von Roth.	Herr Linden.
Ein Diener des Herrn von Gutzmar.	
Offiziere. Soldaten. Rathsherren.	

Ort der Handlung: Breslau. — Zeit: der Sommer 1741.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsiß	17 Groschen	Barterre	10 Groschen
Hinterstiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Schallpressendruck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der vierten Serie.

Dienstag, den 30. November 1858.

Auf Höchstes Verlangen:

Heinrich von Schwerin.

Schauspiel aus dänisch-deutscher Geschichte in 5 Aufzügen,
von Gustav von Meyern.

Personen:

Waldemar, der Sieger, König von Dänemark	Herr Häfer.
Gräfin Halland	Frau Bluhm.
Hertha, ihre Tochter	Fräul. Koch.
Heinrich der Schwarze, Graf von Schwerin	G. Moltke.
Margarethe, seine Gemahlin	Fräul. Größer.
Detlev von Dannenberg,	Herr Weber.
Walter von Schack, } holsteinische Edelleute	Herr Lanz.
Nadulf von Barmstede,	Herr Berninger.
Abbo, Waldemar's Vertrauter	Herr Stein.
Ein schwerinscher Burgvoigt	Herr Linden.
Ein dänischer Hauptmann	Herr Leszinski.
Gefolge des Königs.	
Gefolge Margarethens.	
Diener. Hellebardiere. Bewaffnete Heinrich's.	

Ort: Die drei ersten Aufzüge in Faaborg auf der Insel Fühnen; der vierte Aufzug auf der Insel Lyö, wenige Stunden von Faaborg; der fünfte Aufzug auf Burg Dannenberg, diesseit der Elbe im Lüneburg'schen.

Zeit: Die vier ersten Aufzüge am 6. Mai 1223, der letzte Aufzug einige Zeit später.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen 15 "	"	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen 15 "	"	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Donnerstag, den 2. December:

Zum Erstenmale: **Er hat Recht.** Lustspiel in 1 Act von Wilhelmi.
Die Billerthaler. Piederenspiel in 1 Act von Resmüller.

Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der vierten Serie.

Donnerstag, den 2. December 1858.

Zum Erstenmale:

Er hat Recht.

Lustspiel in 1 Act, von Wilhelm.

Personen:

Amtsraath Kluge	Herr Berninger.
Emilie, seine Tochter	Fräul. Koch.
Laura, seine Schwester	Frau Weber.
Ernst Wehrthal, Rentier	Herr Häjer.
August Frieder, Referendar	Herr Weber.
Wolf, Advocat	Herr Dietrich.
Fein, Zimmerkellner	Herr Lanz.
Ein Kellner	Herr Steinfeld.
Ein Lohnkutscher	Herr Grube.

Ort der Handlung: eine kleine Provinzstadt.

Die Zillerthaler.

Liederspiel in 1 Act, von Resmüller.

Personen:

Fritz Klarenbach, Kaufmann	Herr Weber.
Gärtner, Gerichtschreiber	Herr Stein.
Blasius, Bauersohn	Herr Herrmann.
Silberfranzel,	Herr Siegrist.
Kath'l, seine Tochter,	Frau Dietrich.
Käsefrik, Birth, } Tyroler Auswanderer im schlesischen Zillerthale.	Herr Lanz.
Seppel, sein Bub,	H. Lindner.
Buttertobel,	Herr Leszinski.
Fichtennadel,	Herr Linden.
Hafelseppel, } reisende Tyrolersänger	Herr Birnstiel.
Glaserleni,	Frau Lanz.
Koblhandl,	Fräul. Woywoda.
Tyroler und Tyrolerinnen.	

Scene: Im Riesengebirge.

Die Abonnement-Billets für die fünfte Serie können am Sonntag, den 5. December, Morgens von 9—11 und Nachm. von 3—5 Uhr im Theater-Büreau, Gäststraße No. 13., in Empfang genommen werden. Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, ihre unbemerkten Theater-Billets der 4. Serie dajelbst gefälligst abgeben zu lassen.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsit	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Sonntag, den 5. December:

Einen Jux will er sich machen. Posse in 4 Acten von Nestroy.



Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der fünften Serie.

Sonntag, den 5. December 1858.

Don Carlos.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Fr. v. Schiller.

Personen:

Philipp II., König von Spanien	Herr Sonntaghal.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fräul. Koch.
Don Carlos, der Kronprinz	Herr Weber.
Zusantia Clara Eugenia	C. Lanz.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Frau Weber.
Marquisin von Mondecar, Prinzessin von Eboli, Damen der Königin	Fräul. Demidoff.
Marquis von Posa, ein Maltheserritter	Fräul. Gröber.
Herzog von Alba, Graf von Lerma, Oberster der Leibwache, Herren von Spanien	Herr Häser.
Herzog von Feria, Ritter des Bließes, Herzog von Medina-Sidonia, Admiral, Herr Siegrist.	Herr Lanz.
Domingo, Beichtvater des Königs	Herr Birnstiel.
Don Ludwig Merkado, Leibarzt der Königin	Herr Linden.
Ein Page der Königin	Herr Bluhm.
Ein Offizier der Leibwache	Herr Bluhm.
Damen und Granden.	Herr Ponocny.
	Fräul. M. Jente.
	Herr Leszinsky.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsiß	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

 Kasseöffnung 6 Uhr. Anfang 6¹/₂ Uhr. Ende 10 Uhr.

Schnellpressendruck der Schlesischen Buchdruckerei in Oldenburg.

 Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 9—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die fünfte Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Wegen Krankheit der Herren Herrmann und Stein kann die für heute angekündigte Vorstellung „Einen Lix will er sich machen“ nicht gegeben werden.



Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der fünften Serie.

Dienstag, den 7. December 1858.

Ich möchte wohl ein Mann sein.

Solo-Lustspiel von S. Krüger

Person:

Auguste Fräul. Demidoff.

Das Salz der Ehe.

Dramatischer Scherz in 1 Act von Görner.

Personen:

Heinrich Wolken, Regierungs-Secretair	Herr Weber.
Elise, dessen Frau	Fräul. Koch.
Dunkel Schwäzker	Herr Dietrich.

Die Dienstboten.

Lustspiel in 1 Aufzuge von R. Benedix.

Personen:

August, Kammerdiener	Herr Siegrist.
Christiane, Köchin	Frau Gabillon.
Antoinette, Kammerjungfer	Frau Dietrich.
Buschmann, Kutscher	Herr Dietrich.
Philipp, Reitknecht	Herr Weber.
Hannchen, Stubenmädchen	Fräul. Koch.
Andreas, Bäckerjunge	Herr Herrmann.
Gretchen, Milchmädchen	Fräul. Demidoff.
Hans, Fleischerbursche	Herr Birnstiel.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schnellpressenband der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Donnerstag, den 9. December:

Phantasia für Trompete über Motive aus der Oper „Der Freischütz,“ vorgetragen von Herrn Stabstrompeter Burmester.

Hierauf: Häusliche Wirren. Lustspiel in 3 Acten von Dr. Lederer.



Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der fünften Serie.

Donnerstag, den 9. December 1858.

Das Räthchen von Heilbronn.

Romantisches Ritterschauspiel in 5 Acten,
nebst einem Vorspiel, genannt:

Das heimliche Gericht,

von Heinrich v. Kleist; für die Bühne bearbeitet von Franz v. Holbein.

Personen:

Der Kaiser	G. Moltke.
Graf Otto von der Flühe, Rath und Vertrauter des Kaisers und Stuhlherr des heimlichen Gerichts	Herr Linden.
Helene, Gräfin von Strahl	Frau Weber.
Friedrich Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn	Herr Weber.
Ritter Flammberg, dessen Vasall	Herr Birnstiel.
Gottschalk, des Grafen Leibknappe	Herr Siegrist.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	Frau Wiebe.
Fräulein Annigunde von Thurneck	Frau Bluhm.
Kosalie, ihre Zofe	Frau Lanz.
Der Rheingraf von Stein	Herr Häfer.
Georg von Waldstetten, dessen Freund	Herr Lanz.
Theobald Friedeborn, ein reicher Waffenschmied aus Heilbronn	Herr Berninger.
Räthchen, seine Tochter	Fräul. Gröber.
Jakob Pech, ein Wirth	Herr Dietrich.
Ein Köhler	Herr Grube.
Sein Bube	H. Lindner.
Ritter. Damen. Herolde. Vermummte. Knechte.	

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs
abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schnellpressentrad der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Freitag, den 10. December:

Phantasie für Trompete über Motive aus der Oper „Der Freischütz“ vorgetragen von Herrn
Stabstrompeter Burmester.

Die Diensthoten. Lustspiel in 1 Aufzug, von R. Benedix.

Ein gebildeter Hausknecht, oder: Verfehlte Prüfungen. Posse mit Gesang in 1 Act, von D. Kalisch.

Frau Sabillon und Herr Stein sind krank.



Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der fünften Serie.

Freitag, den 10. December 1858.

Phantasie für Trompete

über Motive aus der Oper „Der Freischütz“
vorgelesen von Herrn Stadstrompeter Burmester.

Die Dienstboten.

Lustspiel in 1 Aufzuge von N. Benedix.

Personen:

August, Kammerdiener	Herr Siegrist.
Christiane, Köchin	Frau Gabilon.
Antoinette, Kammerjungfer	Frau Dietrich.
Buschmann, Kutscher	Herr Dietrich.
Philipp, Reitknecht	Herr Weber.
Hannchen, Stubenmädchen	Fräul. Koch.
Andreas, Bäckersjunge	Herr Herrmann.
Grethchen, Milchmädchen	Fräul. Demidoff.
Hans, Fleischerburfsche	Herr Birnstiel.

Ein gebildeter Hausknecht,

oder:

Verfehlte Prüfungen.

Posse mit Gesang in 1 Act von D. Kalisch.

Personen:

Bernhard, Gasthofs-Besitzer	Herr Siegrist.
Auguste, seine Frau	Frau Dietrich.
Frohberg, Kaufmann	Herr Weber.
Rosa, seine Frau	Fräul. Koch.
Karoline, deren Gesellschafterin	Fräul. M. Zente.
Fleury	Herr Ponocny.
Mitsche, Hausknecht	Herr Dietrich.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze 17 Groschen	Parterre 10 Groschen
Hinterstiz in den oberen Seitenlogen 15 "	Amphitheater 5 "
Parquet und untere Seitenlogen 15 "	Gallerie 4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Sonntag, den 12. December:

Einem Jux will er sich machen. Posse in 4 Acten von Nestroy.

Theater in Oldenburg.

fünfte Vorstellung in der fünften Serie.

Sonntag, den 12. December 1858.

Die Verschwörung der Frauen,

oder:

Die Preußen in Breslau.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller.

Personen:

Leopold, Fürst von Dessau, königl. preussischer Feldmarschall	Herr Berninger.
von Münchow, Obersten in der preuß. Armee	Herr Birnstiel.
von Pofadowsky, Friedrich von Wessenberg, preuß. Hauptmann, in Breslau stationirt	Herr Leszinski.
Kurt, sein Bruder, Page des Königs	Herr Weber.
von Rosenberg, k. k. Hauptmann	Frau Dietrich.
Hans Christian von Roth, Rathspräsident von Breslau	Herr Häser.
Catharina, seine Tochter	G. Moltke.
Herr von Gutzmar, Ober Syndikus in Breslau.	Fräul. Koch.
Frau von Gutzmar	Herr Siegrist.
Clotilde von Wittgenan, Euphrosine von Wittgenan, Schwestern	Frau Weber.
Fräulein Amalie von Linzendorf	Frau Linden.
Vater Eusebius	Frau Lanz.
Baron von Pöllnitz, königl. Kammerherr	Frau Wiebe.
Ein Ordonanzz-Offizier	Herr Sonntal.
Gottlieb Pöbner, Schuster	Herr Blum.
Ein Rathsbote	Herr Steinfeld.
Ein Diener beim Fürsten Leopold.	Herr Dietrich.
Ein Diener bei Herrn von Roth.	Herr Grube.
Ein Diener des Herrn von Gutzmar.	Herr Linden.
Offiziere. Soldaten. Rathsherren.	

Ort der Handlung: Breslau. — Zeit: der Sommer 1741.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen 15 "		Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen 15 "		Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schnellpressenbrud der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Frau Gabillon, Herr Herrmann und Herr Stein sind krank.

Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der fünften Serie.

Dienstag, den 14. December 1858.

Zum Erstenmale:

Der Geizige.

Lustspiel in 5 Acten von Molière,
für die deutsche Bühne neu überfetzt und bearbeitet von
Franz von Dingelstedt.

Personen:

Harpagon	Herr Sonnthal.	
Kleanth, sein Sohn	Herr Weber.	
Elise, seine Tochter	Fräul. Koch.	
Anselm, sein Geschäftsfreund	Herr Siegrist.	
Valer, dessen Nefte	Herr Häser.	
Marianne, dessen Nichte	Fräul. Demidoff.	
Rosine, Harpagon's Vertraute	Frau Weber.	
Ein Polizeicommissair	Herr Grube.	
Simon, Makler	Herr Stein.	
Lafledche, Kleanthens Diener	Herr Lanz.	
Jacque, Kutscher und Koch	Herr Dietrich.	
Erster Bedienter	} in Harpagon's Hause	Herr Leszinski.
Zweiter Bedienter		Herr Steinfeld.
Eine Hausmagd	Fräul. M. Zente.	

Schauplatz: In Harpagon's Hause zu Paris.
Zeit: Um 1670.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsiß	17 Groschen	Barterre	10 Groschen
Hinterstiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der fünften Serie.

Donnerstag, den 16. December 1858.

Concert für die Violine

von Delphin Alard,
vorgetragen von Carl Utermöhlen.
(Schüler von Laub.)

Hans Sachs.

Dramatisches Gedicht in 4 Acten von Deinhardstein.

Personen:

Kaiser Maximilian I.	Herr Häser.
Meister Steffen, Goldschmied in Nürnberg	Herr Berninger.
Kunigunde, seine Tochter	Frau Dietrich.
Hans Sachs, Schuster und Meisterfänger	Herr Weber.
Goban Runge, Rathsherr aus Augsburg	Herr Dietrich.
Erster Kämmerling des Kaisers	Herr Lanz.
Zweiter Kämmerling des Kaisers	Herr Herrmann.
Erster Meisterfänger	Herr Stein.
Zweiter Meisterfänger	Herr Birnstiel.
Meister Jacob, der Bäcker, } Meister Martin, der Krämer, } Bürger von Nürnberg	Herr Siegrist.
Meister Nicolaus, der Schlosser, } Gefolge des Kaisers. Volk.	Herr Linden.
	Herr Grube.

Ort der Handlung: Nürnberg, um das Jahr 1517.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstiz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Frau Sabillon ist krank.

Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der fünften Serie.

Sonntag, den 19. December 1858.

Ginen Zur will er sich machen.

Posse mit Gesang in 4 Acten von J. Nestroy.

Personen:

Zangler, Gewürzkrämer	Herr Stein.
Marie, dessen Mündel und Nichte.	Fräul. Demidoff.
Weinberl, Handlungsdiener	Herr Dietrich.
Christophert, Lehrling	Herr Herrmann.
Kraps, Hausknecht.	Herr Lanz.
Frau Gertrud, Haushälterin	Frau Linden.
Melchior, ein vacirender Hausknecht	Herr Siegrist.
August Sonders	Herr Birnstiel.
Hupfer, Schneidermeister	Herr Leszinsky.
Madame Knorr, Modewaarenhändlerin in der Hauptstadt	Frau Weber.
Frau von Fischer, Wittwe	Frau Dietrich.
Fräulein Blumenblatt, Zangler's Schwägerin	Frau Wiebe.
Brumminger, Kaufmann	Herr Linden.
Philippine, Putzmacherin	Fräul. M. Zente.
Lisette, Stubenmädchen des Fräulein Blumenblatt	Frau Lanz.
Ein Hausmeister	Herr Zente.
Kab, ein Gauner	Herr Ponocny.
Ein Kellner	Herr Steinfeld.
Ein Lohnkutscher	Herr Grube.
Ein Wächter.	

Die Handlung spielt im ersten und vierten Act in Zangler's Wohnung in einer kleinen Stadt, im zweiten und dritten Act in der nahe gelegenen Hauptstadt.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Barterre	10 Groschen
Hinterstiz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.

Schuldruckerei der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der fünften Serie.
Dienstag, den 21. December 1858.

's lekti Fensterln.

Eine Alpenscene von Seidel.
Die Musik nach Volksmelodien, arrangirt von Müller.

Personen:

Da Jag'r Matthies Herr Siegrist.
D' Schwoag'rin Rosel Frau Dietrich.

Doctor Robin.

Lustspiel in 1 Act. Nach dem Französischen von F.

Personen:

Garrid Herr Häser.
Jackson, Kaufmann Herr Stein.
Mary, seine Tochter Fräul. Demidoff.
Edith, ihre Amme Frau Weber.
Arthur, Advocat Herr Birnstiel.
Diener.

Drei Jahrl'n nach'm lekten Fensterln.

Eine Alpenscene von Seidel.
Musik von Müller.

Personen:

D' Schwoag'rin Rosel Frau Dietrich.
Da Salbad Matthies Herr Siegrist.

Die Abonnement-Billets für die sechste Serie können am Montag, den 27. December, Morgens von 9-12 und Nachm. von 3-5 Uhr im Theater-Büreau, Gassstraße No. 13., in Empfang genommen werden. Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, ihre unbenuzten Theater-Billets der 5. Serie dafelbst gefälligst abgeben zu lassen.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrstz	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Donnerstag, den 23. December: Keine Vorstellung.

Montag, den 27. December:

Zum Erstenmale: Das Testament des großen Kurfürsten. Schauspiel in 5 Aufzügen von Gustav zu Putlig.

Fräul. Koch ist krank; Herr Weber ist unwohl.



Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der sechsten Serie.

Montag, den 27. December 1858.

Zum Erstenmale:

Das Testament des großen Kurfürsten.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Gustav zu Putlitz.

Personen:

Friedrich III., Kurfürst von Brandenburg	Herr Häser.
Sophie Charlotte von Hannover, seine Gemahlin	Frau Bluhm.
Dorothea von Holstein, Wittve Kurfürst Friedrich Wilhelm's, seine Stiefmutter	Frau Gabillon.
Markgraf Philipp Wilhelm, 20 Jahre,	Herr Weber.
Markgraf Albrecht Friedrich, 16 Jahre, Ihre Söhne,	Frau Dietrich.
Markgraf Carl Wilhelm, 15 Jahre, Friedrich's Stiefbrüder	Fräul. Demidoff.
Markgraf Christian Ludwig, 11 Jahre,	H. Lindner.
Luise Charlotte Prinzessin Radziwill, Wittve des Markgrafen Ludwig Pfalzgraf Carl Philipp von Neuburg	Fräul. Gröper.
von Derffling, General-Feldmarschall	G. Moltke.
von Dankelmann, Erzieher des Kurfürsten, Mitglied des Staatsraths	Herr Berninger.
Graf Dohna, Kammerherr der Kurfürstin Sophie Charlotte	Herr Stein.
von Gramm, Hofmarschall der Kurfürstin Dorothea	Herr Birnstiel.
Fräulein von Groschewski, Hofdame der Markgräfin Ludwig	Herr Dietrich.
Jacob Friedeborn, Privatsecretair der Kurfürstin Dorothea	Frau Lanz.
Graf Sternberg, österreichischer Gesandter	Herr Lanz.
Marquis de Gravelle, französischer Gesandter	Herr Sonntal.
Vielnisky, Starost, polnischer Botschafter	Herr Bluhm.
Eine Kammerfrau der Kurfürstin Dorothea	Herr Siegrist.
Offiziere. Hofdamen. Cavaliere. Pagen. Diener.	Frau Wiebe.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Herbst 1688.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinteritz in den oberen Seitenlogen 15 "	"	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen 15 "	"	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schuldruckerei der Schulgesellen Buchdruckerei in Oldenburg.

Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die sechste Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Dienstag, den 28. December:

Der Vater der Debütantin, oder: Doch durchgejest. Posse in 5 Abtheilungen nach dem Französischen: „Le père de la debutante,“ des Bayard und Théolon, von W. L. Both.

Vorher: Das Salz der Ehe. Dramatischer Scherz in 1 Act von Görner.



Theater-Anzeige.

Wegen plötzlicher Krankheit des Herrn Dietrich kann das für heute angekündigte Stück: „Der Vater der Debütantin“ nicht gegeben werden. Statt dessen:

Die Zillerthaler.

Viederspiel in 1 Act von Resmüller.

Personen:

Fritz Klarenbach, Kaufmann	Herr Weber.
Gärtner, Gerichtschreiber	Herr Stein.
Blasius, Bauersohn	Herr Herrmann.
Silberfranzel,	Herr Siegrist.
Kath'l, seine Tochter,	Frau Dietrich.
Käsefritz, Wirth, } Tyroler Auswanderer im schlesischen Zillerthale	Herr Lanz.
Seppel, sein Bub,	H. Lindner.
Buttertonel,	Herr Leszinsky.
Fichtenmazel,	Herr Linden.
Haselzeppel, } reisende Tyrolerfänger	Herr Birnstiel.
Glaserleni,	Frau Lanz.
Koblnandl,	Fräul. M. Zente.
Tyroler und Tyrolerinnen.	

Scene: Im Riesengebirge.

Vorher:

Das Salz der Ehe.

Ende 9 Uhr.

Schnelldruck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der sechsten Serie.

Dienstag, den 28. December 1858.

Der Vater der Debütantin, oder: Doch durchgesetzt!

Posse in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen: „Le père de la débutante,“
des Bayard und Théaulon, von W. L. Both.

Personen:

Graf Ernst von Hohenthal	Herr Weber.
Emilie Müller-Schulz	Fräul. Koch.
Der Theaterdirector	Herr Siegrist.
Der Regisseur	Herr Stein.
Aqua-Marin, Journalist	Herr Blum.
Spinne, Professor und Theaterdichter.	Herr Lanz.
Tanne, ehemals Schauspieler	Herr Dietrich.
Aphanasia, seine Tochter	Fräul. Demidoff.
Hesse, Theaterdiener	Herr Grube.
Ein Diener bei Spinne	Herr Steinfeld.
Ein Diener bei Aqua-Marin	Herr Zente.
Schauspieler. Schauspielerinnen. Musiker. Maschinisten.	

Ort der Handlung: Eine deutsche Residenz.

Vorher:

Das Salz der Ehe.

Dramatischer Scherz in 1 Act von Görner.

Personen:

Heinrich Wolken, Regierungs-Secretair.	Herr Weber.
Elise, dessen Frau	Fräul. Koch.
Dafel Schwäger	Herr Dietrich.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrstz	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der sechsten Serie.

Donnerstag, den 30. December 1858.

Mutter und Sohn.

Schauspiel in 5 Acten (in 2 Abtheilungen),
mit freier Benutzung des Bremer'schen Romans: „Die Nachbarn,“ v. C. Birch-Pfeiffer.

Personen:

Die Generalin von Mannsfelt, Wittve	Frau Gabillon.
Bruno, ihr Sohn, 20 Jahr alt,	Herr Weber.
Andreas v. Mannsfelt, Oberamtmann, 30 Jahr alt, ihre Stiefföhne	Herr Sonntaghal.
Stephan v. Mannsfelt, Arzt, 25 Jahr alt,	Herr Häfer.
Die Geheimrätthin v. Werdenfels, ihre Schwester	Frau Bluhm.
Palm, Rentant der Mannsfelt'schen Güter.	Herr Siegrist.
Stromer, sein Buchhalter	Herr Lanz.
Rehmann, Pfarrer der Gemeinde zu Mannsfelt	Herr Stein.
Kajetan, Amtschreiber bei Andreas v. Mannsfelt	Herr Linden.
Gundula, Kammerfrau der Generalin	Frau Weber.
Jacob, Diener	Herr Steinfeld.

Die Handlung spielt auf dem Schlosse Ramm, im Jahre 1828, in der Nähe einer großen deutschen Provinzstadt.

Der Nachbar.

Zweite Abtheilung in 3 Acten (spielt 15 Jahre später).

Die Generalin	Frau Gabillon.
Bruno	Herr Weber.
Doctor Stephan v. Mannsfelt	Herr Häfer.
Franziska, seine Frau	Frau Dietrich.
Selma	Fräul. Größer.
Frau von Pirau,	Frau Wiebe.
Eveline, ihre Töchter } Verwandte der Generalin	Frau Lanz.
Amalie,	Fräul. M. Zente.
Herr von Strehlan,	Herr Birnstiel.
Herr von Hornthal,	Herr Ponocny.
Gundula	Frau Weber.
Diener der Generalin.	

Die Handlung spielt auf Mannsfelt, einem Gute der Generalin.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterfiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schallpressenband der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Sonnabend, den 1. Januar 1859:
Einmalhunderttausend Thaler. Posse mit Gesang in 3 Acten, von Kalisch. Musik von Gährig.

Herr Dietrich ist krank.



Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der sechsten Serie.

Sonnabend, den 1. Januar 1859.

Einmalhunderttausend Thaler.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Kalisch. Arrangement der Musik von Gährich.

Personen:

Erste Abtheilung.

Ein Maler-Atelier.

Kalan, Hauseigenthümer in Berlin	Herr Stein.
Feodora, seine Tochter	Fräul. Demidoff.
Wilhelmine, Dienstmädchen bei Kalan	Frau Dietrich.
Wandel	Herr Weber.
Stullmüller, seine Freunde	Herr Siegrist.
Bullrig,	Herr Herrmann.

Scene: Berlin.

Zweite Abtheilung.

Die Börsemänner.

(Spielt zwei Jahre später.)

Herr von Chammersdorf	Herr Birnstiel.
Baron Send	Herr Ponocny.
Zwidauer, Börsenspeculanten	Herr Sonuthal.
Zittauer,	Herr Lanz.
Wandel	Herr Weber.
Bullrig	Herr Herrmann.
Stullmüller	Herr Siegrist.
Kalan	Herr Stein.
Feodora	Fräul. Demidoff.
Wilhelmine	Frau Dietrich.
Cornichon, Jockey	H. Lindner.
Ballgäste. Diener.	

Scene: Berlin.

Dritte Abtheilung.

Ein Abend in Stralan.

(Spielt zwei Jahre später.)

Stullmüller	Herr Siegrist.
Wilhelmine	Frau Dietrich.
Bullrig	Herr Herrmann.
Wandel	Herr Weber.
Kalan	Herr Stein.
Feodora	Fräul. Demidoff.
Chammersdorf	Herr Birnstiel.
Erster Kellner	Herr Leszinski.
Zweiter Kellner	Herr Steinfeld.
Dritter Kellner	Herr Grube.
Ein Fährmann	Herr Zente.
Damen und Herren. Handwerksburschen.	

Scene: Stralan.

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schnellpressenband der Schulzefchen Buchdruckerei in Oldenburg.

Montag, den 3. Januar 1859:

Ein Lustspiel. Lustspiel in 4 Aufzügen, von R. Benedix.

Herr Dietrich ist krank.



Theater in Oldenburg.

fünfte Vorstellung in der sechsten Serie.

Montag, den 3. Januar 1859.

Ein Lustspiel.

Lustspiel in 4 Aufzügen von K. Benedix.

Personen:

Franziska Hainwald, eine junge reiche Wittwe	Fräul. Größer.
Ernestine, ihre Freundin	Fräul. Koch.
Brömser, Gerichtsrath außer Diensten	Herr Berninger.
Karl Fichtenau, sein Nefte	Herr Weber.
Bergheim, Musikdirector	Herr Häjer.
Dr. West, Advokat	Herr Stein.
Frau Waltrap, Hausbesitzerin	Frau Weber.
Agnes, ihre Nichte	Fräul. Demidoff.
Lümpel, Aufwärter	Herr Herrmann.
Luchs, Diener bei Frau Hainwald.	Herr Grube.
Ein Dienstmädchen	Fräul. M. Zente.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsiß	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Herr Dietrich ist krank.



Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der sechsten Serie.

Dienstag, den 4. Januar 1859.

Die schöne Müllerin.

Lustspiel in 1 Act, nach dem Französischen von Schneider.

Personen:

Der Marquis de la Gaillardière	Herr Stein.
Die Marquise, seine Gemahlin.	Frau Weber.
Denise, Müllerin	Fräul. Demidoff.
Jean, deren Neffe	Herr Studenbrod.
Guillaume, Müllerbursche.	Herr Steinfeld.
Piquers.	

Ort der Handlung: Eine Mühle nahe bei dem Schlosse Marly. Zeit: 1771.

Lorenz und seine Schwester.

Bauville-Posse in 1 Act, nach dem Französischen von Friedrich.

Personen:

Herr Frank	Herr Siegrist.
Charlotte, Geschwister, in Frank's Diensten	Frau Dietrich.
Lorenz, 	Herr Herrmann.
Herr Fuchs	Herr Stein.
Isabella, seine Tochter	Fräul. Demidoff.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstg	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstg in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schnellpressenbeud der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Herr Dietrich ist frank.



Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der sechsten Serie.

Donnerstag, den 6. Januar 1859.

Nichte und Tante.

Lustspiel in 1 Act, von Görner.

Personen:

Willing, ein reicher Kaufmann	Herr Berninger.
Amande, seine Tochter	Fräul. Demidoff.
Florentine, seine Schwester	Fräul. Gröber.
Hofrath Ströber	Herr Weber.
Burghardt	Herr Bluhm.
Schnepper, Bedienter bei Willing	Herr Grube.

Die Gefangenen,

oder:

Eine Intrigue am Hofe Ludwig's XIV.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Hedwig Henrich.

Personen:

Ludwig XIV. König von Frankreich	Herr Sounthal.
Madame de Maintenon	Frau Gabillon.
Marie de Charolais, ihre Nichte	Fräul. Koch.
Herzog von Orleans	Herr Siegrist.
Prinzess Amélie, seine Tochter	Fräul. Demidoff.
Herzog von Bourgogne	Herr Berninger.
Die Herzogin, seine Gemahlin	Frau Weber.
Marquis de Noncherey, Vertrauter der Maintenon	Herr Stein.
Richelieu, Page des Königs	Frau Dietrich.
Graf Gacé	Herr Birnstiel.
Le Tellier, Kanzler	Herr Lanz.
Louvois, Kriegsminister	G. Moltke.
Colbert, Finanzminister	Herr Häser.
Lord Dubly, Gesandter Englands	Herr Ponocny.
Ein Offizier	Herr Leszjinski.
Ein Diener	Herr Steinfeld.
Eine Kammerfrau der Maintenon	Frau Linden.
Wache	Herr Grube.

Scene: Paris, am Hofe Ludwig's XIV.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsiß 17 Groschen	Parterre 10 Groschen
Hinterstsiß in den oberen Seitenlogen 15 "	Amphitheater 5 "
Parquet und untere Seitenlogen 15 "	Gallerie 4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schultheißentrad der Schulgesellen Buchdruckerei in Oldenburg.

Sonntag, den 9. Januar:

Das Testament des großen Kurfürsten. Schauspiel in 5 Aufzügen von Gustav zu Putlitz.



Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der sechsten Serie.

Sonntag, den 9. Januar 1859.

Das Testament des großen Kurfürsten.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Gustav zu Putlig.

Personen:

Friedrich III., Kurfürst von Brandenburg	Herr Häser.
Sophie Charlotte von Hannover, seine Gemahlin	Frau Bluhm.
Dorothea von Holstein, Wittve Kurfürst Friedrich Wilhelm's, seine Stiefmutter	Frau Gabillon.
Markgraf Philipp Wilhelm, 20 Jahre,	Herr Weber.
Markgraf Albrecht Friedrich, 16 Jahre, Ihre Söhne,	Frau Dietrich.
Markgraf Carl Wilhelm, 15 Jahre, Friedrich's Stiefbrüder	Fräul. Demidoff.
Markgraf Christian Ludwig, 11 Jahre,	H. Lindner.
Louise Charlotte Prinzessin Radziwill, Wittve des Markgrafen Ludwig	Fräul. Größer.
Pfalzgraf Carl Philipp von Neuburg	G. Moltke.
von Derffling, General-Feldmarschall	Herr Berninger.
von Dankelmann, Erzieher des Kurfürsten, Mitglied des Staatsraths	Herr Stein.
Graf Dohna, Kammerherr der Kurfürstin Sophie Charlotte	Herr Birnstiel.
von Cramm, Hofmarschall der Kurfürstin Dorothea	Herr Dietrich.
Fräulein von Groschewska, Hofdame der Markgräfin Ludwig	Frau Lauz.
Jacob Friedeborn, Privatsecretair der Kurfürstin Dorothea	Herr Lauz.
Graf Sternberg, österreichischer Gesandter	Herr Sonntthal.
Marquis de Gravelle, französischer Gesandter	Herr Bluhm.
Bielinsky, Starost, polnischer Botschafter	Herr Siegrist.
Eine Kammerfrau der Kurfürstin Dorothea	Frau Wiebe.
Offiziere. Hofdamen. Cavaliere. Pagen. Diener.	

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Herbst 1688.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der sechsten Serie.

Dienstag, den 11. Januar 1859.

Nathan der Weise.

Ein dramatisches Gedicht in 5 Acten, von Lessing.

Personen:

Sultan Saladin	G. Moltke.
Sittah, dessen Schwester	Frau Bluhm.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Herr Sonenthal.
Recha, dessen angenommene Tochter	Fräul. Demidoff.
Daja, eine Christin, Gesellschafterin der Recha	Frau Gabilon.
Ein Tempelherr	Herr Weber.
Ein Derwisch	Herr Stein.
Der Patriarch von Jerusalem	Herr Siegrist.
Ein Klosterbruder	Herr Dietrich.
Ein Thürsteher bei Saladin	Herr Steinfeld.
Eine Sclavin Sittah's	Fräul. M. Jenke.
Ein Diener Nathan's	Herr Grube.

Scene: Jerusalem.

Die Abonnement-Billets für die **siebente Serie** können am Donnerstag, den 13. Januar, Morgens von 9—12 und Nachm. von 3—5 Uhr im Theater-Büreau, Gaststraße No. 13., in Empfang genommen werden. Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, ihre unbeminsten Theater-Billets der 6. Serie daselbst gefälligst abgeben zu lassen.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstg	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstg in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der siebenten Serie.

Donnerstag, den 13. Januar 1859.

Endlich hat er es doch gut gemacht!

Lustspiel in 3 Acten,

nach einer englischen Idee für die deutsche Bühne bearbeitet von Albini.

Personen:

Hauptmann von Schlögel, außer Diensten	Herr Berninger.
Rosa, seine Tochter	Fräul. Demidoff.
Zettchen, deren Mädchen	Frau Dietrich.
Wilhelm, des Hauptmanns Nefte	Herr Birnstiel.
Baron Braunthal	Herr Lanz.
Carl, sein Sohn	Herr Weber.
Herr von Eferchen, ein reicher Gutsbesitzer	Herr Siegrist.
Madame Niedlich, dessen Haushälterin	Frau Weber.
Brand, dessen Kammerdiener	Herr Stein.
Eduard, in dessen Hause	Herr Stukenbrock.
Mariane, 	Fräul. M. Jenke.
Mengler, pensionirter Fleischsteuer-Kassenschreiber	Herr Dietrich.
Schackwitz, Gastwirth zum blauen Löwen	Herr Linden.
Christian, Bedienter des Hauptmanns	Herr Grube.
Bedienter	Herr Steinfeld.

Das Stück spielt abwechselnd auf den Landhäusern des Hauptmanns und des Herrn von Eferchen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstg	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstg in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Schnellpressendruck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die siebente Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Sonntag, den 16. Januar:

Zum Erstenmale: **Die Anna-Lise.** Historisches Schauspiel in 5 Acten, von Hermann Hersch.

Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der siebenten Serie.

Sonntag, den 16. Januar 1859.

Zum Erstenmale:

Die Anna-Lise.

Historisches Schauspiel in 5 Acten von Hermann Hersch.

Personen:

- Leopold, Fürst zu Anhalt-Deffau, minorenn Herr Weber.
- Die Fürstin Henriette, geborne Prinzessin von Dranien, seine Mutter,
Wormünderin und Regentin Frau Gabillon.
- Gottlieb Föhse, Apotheker zu Deffau Herr Berninger.
- Anna-Lise, seine Tochter. Fräul. Größer.
- Marquis de Chalfiac, Gouverneur des Fürsten Herr Bluhm.
- von Salberg, Hofmarschall Herr Stein.
- Georg, Apothekergehülfe Herr Birnstiel.
- Ein Page der Fürstin H. Lindner.
- Herren und Damen vom Hofe.
- Offiziere und Soldaten.
- Bürger und Bürgerinnen von Deffau.

Ort der Handlung: Deffau. — Zeit: von 1694—1698.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstg 17 Groschen	Parterre 10 Groschen
Hinterstg in den oberen Seitenlogen 15 "	Amphitheater 5 "
Parquet und untere Seitenlogen 15 "	Gallerie 4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schnellpressenrud der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der siebenten Serie.

Dienstag, den 18. Januar 1859.

Einer muß heirathen.

Original-Lustspiel in 1 Act von Wilhelmi.

Personen:

Jacob Zorn,	Brüder, Professoren an einer Universität	Herr Sonnenhal.
Wilhelm Zorn,		Herr Siegrist.
Gertrude, ihre Tante		Frau Weber.
Louise, ihre Nichte		Fräul. Demidoff.

Ein Bräutigam, der seine Braut verheirathet.

Lustspiel in 1 Act von Feodor Wehl.

Personen:

Bergrath Schachner	Herr Stein.
Pauline, seine Tochter	Fräul. Demidoff.
Georg Hüllly, Gutsbesitzer	Herr Häser.
Emil Sander, Advokat	Herr Birnstiel.

Bis der Rechte kommt.

Liederspiel in 1 Aufzuge,
frei nach dem Französischen von Ferd. Gumbert.

Personen:

Anna, Pächterin	Frau Dietrich.
Hans, ihr Knecht	Herr Herrmann.
Peter Leuz, unter dem Namen Runter	Herr Siegrist.
Frau Tiese, Wirthin.	Frau Weber.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrstz	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der siebenten Serie.

Donnerstag, den 20. Januar 1859.

Biola.

Lustspiel in 5 Acten,

(Shakespeare's: Was Ihr wollt, oder: Der heil. Dreikönigs-Abend) für die Bühne eingerichtet von Deinhardstein.

Personen:

Fürst Orsino	Herr Weber.
Sebastian, ein junger Edelmann	} Fräul. Gröper.
Biola, dessen Schwester	
Antonio, (Schiffshauptleute	Herr Lanz.
Bernardo,)	Herr Stein.
Lucio, vom Gefolge des Herzogs	Herr Leszinsky.
Gräfin Olivia	Fräul. Koch.
Junfer Tobias, Olivia's Oheim	Herr Berninger.
Junfer Andreas von Bleichwang	Herr Dietrich.
Malvolio, Olivia's Haushofmeister	Herr Siegrist.
Ein Narr in Olivia's Dienst	Herr Bluhm.
Marie, Olivia's Kammermädchen	Frau Dietrich.
Ein Gerichtsdiener	Herr Grube.
Ein Diener Olivia's	Herr Steinfeld.

Scene: abwechselnd Orsino's und Olivia's Paläste.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Barterre	10 Groschen
Hinteritz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9³/₄ Uhr.

Schnelldruckerei der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Sonntag, den 23. Januar:

Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus zu Terracina. Oper in 3 Aufzügen von Scribe. Musik von Auber.



Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der siebenten Serie.

Sonntag, den 23. Januar 1859.

Fra Diavolo,

oder:

Das Gasthaus zu Terracina.

Komische Oper in 3 Aufzügen von Scribe.

Musik von Auber.

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen des Marquis von San Marco . . .	Herr Herrmann.
Lord Koofburn, ein reisender Engländer	Herr Siegrist.
Pamella, seine Gemahlin	Frau Wiebe.
Lorenzo, Offizier bei den römischen Dragonern	Herr Leszinski.
Matteo, Gastwirth	Herr Stein.
Berline, seine Tochter	Frau Dietrich.
Giacomo, / Banditen	Herr Lanz.
Beppo, /	Herr Stufenbrod.
Franzesco	Herr Dietrich.
Ein Müller	Herr Jenke.
Gäste. Dragoner. Bauern. Bäuerinnen. Diener.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitg	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitg in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schnelldruck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Dienstag, den 25. Januar:

Die Jäger. Ein ländliches Sittengemälde in 5 Acten von A. W. Zffland.



Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der siebenten Serie.

Dienstag, den 25. Januar 1859.

Die Jäger.

Ein ländliches Sittengemälde in 5 Acten von A. W. Iffland.

Personen:

Oberförster Warberger zu Weissenberg	Herr Berninger.
Oberförsterin, dessen Frau	Frau Gabillon.
Anton, ihr Sohn, Förster zu Weissenberg	Herr Weber.
Friederike, Nichte und Pflgetochter	Fräul. Koch.
Amtmann von Zed zu Weissenberg	Herr Souenthal.
Kordelchen von Zed, dessen Tochter	Frau Dietrich.
Pastor Seebach zu Weissenberg	Herr Stein.
Der Schulz zu Weissenberg	Herr Linden.
Mathes, Jäger bei dem Oberförster	Herr Lanz.
Rudolph, Jäger bei dem Oberförster	Herr Steinfeld.
Barth, Gerichtschreiber zu Leuthal	Herr Dietrich.
Die Wirthin zu Leuthal	Frau Wiebe.
Bärbel, ihre Tochter	Fräul. M. Jenke.
Reinhardt, Bauer zu Leuthal	Herr Grube.
Kappe, Bauer zu Leuthal	Herr Leszinsky.
Romann, Amtsdienner. Bauern.	Herr Jenke.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schuldruckerei der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Einem hochverehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß die Königl. Hannov. Hofschauspielerin **Frau Auguste von Bärndorf** am 5. Februar wieder in Hannover erwartet wird, und daß deßhalb die Vorstellung am 6. Februar „**Adrienne Lecouvreur**“ ansfallen muß.

Die vierte und letzte Gastrolle findet Freitag den 4. Februar Statt.

Die Reihenfolge der Gastrollen ist:

Sonntag, den 30. Januar	Maria Stuart.
Dienstag, den 1. Februar	Die berühmte Widerspänstige.
Donnerstag, den 3. Februar	Narcisß.
Freitag, den 4. Februar	Donna Diana.

Maria Stuart — Katharine — Marquise de Pompadour — Donna Diana — **Frau Auguste von Bärndorf.**



Theater in Oldenburg.

Gastspiel

Frau Auguste von Bärndorf,
Königl. Hannover'sche Hofschauspielerin.

Abonnement suspendu.

Sonntag, den 30. Januar 1859.

Maria Stuart.

Tragödie in 5 Aufzügen von Schiller.

Personen:

- | | |
|--|--------------------|
| Elisabeth, Königin von England | Frau Gabilon. |
| Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England | „ „ |
| Robert Dudley, Graf von Leicester | Herr Häfer. |
| Georg von Talbot, Graf von Shrewsbury | Herr Berninger. |
| Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großkammermeister | Herr Sonntal. |
| Graf von Kent | Herr Stückenbrock. |
| Wilhelm Davison, Staatssecretär | Herr Birnstiel. |
| Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria | Herr Siegrist. |
| Mortimer, sein Neffe | Herr Weber. |
| Graf Lupespine, französischer Gesandter | Herr Lanz. |
| Graf Bellidore, außerordentlicher Botschafter von Frankreich | Herr Herrmann. |
| Deilly, Mortimer's Freund | Herr Ponocny. |
| Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria | Herr Grube. |
| Meloi, ihr Haushofmeister | Herr Stein. |
| Hanna Kennedy, ihre Amme | Frau Weber. |
| Ein Offizier der Leibwache. | |
| Page der Königin. | |
| Hofdiener der Königin von England. | |
| Dienerschaft der Königin von Schottland. | |
| Erabanten. | |

Maria Frau Auguste von Bärndorf.

Der freie Eintritt ist heute nicht gestattet.

Kassen-Preise: Logen und Sperrsis 1 Thlr. Ort., Parquet, Parquetlogen und Hintersis in den oberen Seitenlogen 22 Groschen, Parterre 15 Groschen, Amphitheater 8 Groschen, Gallerie 6 Groschen.

Anfang 7 Uhr. Kasse-Oeffnung 6½ Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 1. Februar. Abonnement suspendu.

Die berühmte Widerspenstige. Lustspiel in 4 Aufzügen von Shakspeare (Uebersetzung von Deinhardstein).
Catharina Frau Auguste von Bärndorf.

Theater in Oldenburg.

Gastspiel

der

Frau Auguste von Bärndorf,
Königl. Hannover'sche Hofschauspielerin.

Abonnement suspendu.

Dienstag, den 1. Februar 1859.

Die Widerspännstige.

(Taming of the shrew.)

Luftspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare. (Uebersetzt von Deubardstein.)

Personen:

Baptista Mirola, Edelmann in Padua	Herr Siegrist.
Catharina, seine Tochter	Frau Demidoff.
Bianca, Edelmann aus Pisa	Herr Berninger.
Lucentio, sein Sohn	Herr Stückenbrod.
Petruchio, Edelmann aus Verona	Herr Weber.
Gremio, Bianca's Freier	Herr Stein.
Gortensio, Petruccio's Diener	Herr Herrmann.
Grumio, Petruccio's Diener	Herr Dietrich.
Curtis, ein Schauspieler	Herr Beszinsky.
Bromio, ein Schneider	Herr Häser.
Diener Baptista's	Herr Steinfeld.

Ort der Handlung: Abwechselnd Padua und Petruccio's Landhaus.

* * * Catharina Frau Auguste von Bärndorf.

Der freie Eintritt ist heute nicht gestattet.

Kassen-Preise: Logen und Sperrsis 1 Thlr. Ort., Parquet, Parquetlogen und Hinterstis in den oberen Seitenlogen 22 $\frac{1}{2}$ Groschen, Parterre 15 Groschen, Amphitheater 8 Groschen, Gallerie 6 Groschen.

Anfang 7 Uhr. Kasse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 3. Februar. Abonnement suspendu.

Marziz. Trauerspiel in 5 Acten von A. G. Brachvogel. — Marquise de Pompadour Frau Auguste von Bärndorf.

Theater in Oldenburg.

G a s t s p i e l

der

Frau Auguste von Bärndorf,

Königl. Hannover'sche Hofschauspielerin.

Abonnement suspendu.

Donnerstag, den 3. Februar 1859.

M a r z i ß .

Trauerspiel in 5 Acten von A. G. Brachvogel.

P e r s o n e n :

Maria, Königin von Frankreich, Gemahlin Ludwig XV	Frau Bluhm.
Ludwig Franz von Bourbon, Prinz von Conti, Großprior des Maltheferordens	G. Moltke.
Marquise de Boufflers, Hofdame der Königin	Fräul. Demidoff.
Marquise de Pompadour, Palastdame	
Marquise d'Épinay, deren Vertraute	Frau Weber.
Herzog v. Choiseul d'Amboise, Graf von Stainville, Premierminister	Herr Siegrist.
Abbé Terray, Minister des Innern, Jesuit, Weichwater des Königs	Herr Leszinski.
Marquis Silhouette, Finanzminister	Herr Herrmann.
Maupeau, Kanzler	Herr Linden.
Graf du Barry, Kammerherr des Königs	Herr Stein.
Eugene de St. Lambert, Capitain der Garde	Herr Weber.
Mlle. Doris Duinault, Schauspielerin vom Theater français, Vorleserin der Königin	Fräul. Gröber.
Baron von Holbach, Philosophen der Encyclopädie	Herr Berninger.
Grimm, Philosophen der Encyclopädie	Herr Lang.
Diderot, Philosophen der Encyclopädie	Herr Binstiel.
Chevalier Salbandy, erster Cavalier der Marquise de Pompadour	Herr Panocy.
Chevalier d'Arreuilles, zweiter Cavalier der Marquise de Pompadour	Herr Steinfeld.
Marziß Kameau	Herr Häfer.
Barjac, Holbach's Diener	Herr Dietrich.
Colette, Kammermädchen der Mlle. Duinault	Fräul. M. Jenke.
Ein Kammerdiener der Königin. Ein Diener Choiseul's.	
Gäste und Diener Holbach's.	
Page und Diener der Marquise de Pompadour. Gardisten.	

Ort der Handlung: Abwechselnd Paris und Versailles. — Zeit: 1764.

Marquise de Pompadour Frau Auguste von Bärndorf.

Der freie Eintritt ist heute nicht gestattet.

Kassen-Preise: Logen und Sperrsis 1 Thlr. 6 Gr., Parquet, Parquetlogen und Hinteris in den oberen Seitenlogen 22½ Groschen, Parterre 15 Groschen, Amphitheater 8 Groschen, Gallerie 6 Groschen.

Anfang 7 Uhr. Kasse-Oeffnung 6½ Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 4. Februar. Abonnement suspendu.

Donna Diana. Lustspiel in 5 Acten, nach dem Spanischen des Moreto, von West. — Donna Diana Frau Auguste von Bärndorf.

Theater in Oldenburg.

Gastspiel

der

Frau Auguste von Bärndorf,

Königl. Hannover'sche Hofschauspielerin.

Abonnement suspendu.

Freitag, den 4. Februar 1859.

Donna Diana.

Lustspiel in 5 Acten, nach dem Spanischen des Moreto, von West.

Personen:

- Don Diego, souveräner Graf von Barcelona Herr Siegriff.
- Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter
- Donna Laura, / seine Nichten Fräul. Koch.
- Donna Fenisfa, / Fräul. Demidoff.
- Don César, Prinz von Urgel Herr Häser.
- Don Louis, Prinz von Bearne Herr Weber.
- Don Gaston, Graf von Foix Herr Studenbrock.
- Perin, Secretair und Vertrauter / der Prinzessin Herr Sonnenhal.
- Florette, Kammermädchen Frau Dietrich.
- Ein Ceremonienmeister.
- Pagen.

Der Schauplatz ist in Barcelona zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.

* * * Donna Diana Frau Auguste von Bärndorf.

Der freie Eintritt ist heute nicht gestattet.

Kassen-Preise: Logen und Sperrsis 1 Thlr. Ort., Parquet, Parquetlogen und Hinteris in den oberen Seitenlogen 22 1/2 Groschen, Parterre 15 Groschen, Amphitheater 8 Groschen, Gallerie 6 Groschen.

Anfang 7 Uhr. Kasse-Oeffnung 6 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 6. Februar. Abonnement suspendu.

Letztes Gastspiel der Frau Auguste von Bärndorf. Auf Höchstes Verlangen:

Chestands-Exercitien. Dramatischer Scherz in 1 Act von Rudolph Genée.

Der beste Ton. Lustspiel in 4 Acten von Dr. C. Löffler.

Adèle und Leopoldine Frau Auguste von Bärndorf.

Theater in Oldenburg.

Lehtes Gastspiel

der

Frau Auguste von Bärndorf,

Königl. Hannover'sche Hofschauspielerin.

Abonnement suspendu.

Sonntag, den 6. Februar 1859.

Auf Höchstes Verlangen:

Der beste Ton.

Lustspiel in 4 Acten von Dr. G. Töpfer.

Personen:

von Strehlen, Gutsbesitzer, ehemals Oberjägermeister . . . Herr Berninger.
Philipp von Strehlen, sein Neffe . . . Herr Weber.
Louise, dessen Gattin . . . Frau Bluhm.
Leopoldine von Strehlen, Philipp's Schwägerin, Wittwe . . .
Major von Warren . . . Herr Häser.
Herr von Sporting . . . Herr Dietrich.
Herr von Nirlor . . . Herr Lanz.
Herr von Specht . . . Herr Birnstiel.
Ketty, Kammermädchen . . . Fräul. Demidoff.
Niclas, Bediente . . . Herr Herrmann.
Friedrich, Bediente . . . Herr Steinfeld.
Eine Marchande de modes . . . Frau Lanz.
Ein Bursch.

Vorher:

Ehestands-Exercitien.

Dramatischer Scherz in 1 Act von Rudolph Genée.

Person:

Adele . . .
Adele und Leopoldine . . . Frau Auguste von Bärndorf.

Der freie Eintritt ist heute nicht gestattet.

Kassen-Preise: Logen und Sperrsis 1 Thlr. Ort, Parquet, Parquetlogen und Hinterisig in den oberen Seitenlogen 22 Groschen, Parterre 15 Groschen, Amphitheater 8 Groschen, Gallerie 6 Groschen.

Anfang 7 Uhr. Kasse-Oeffnung 6 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 8. Februar: Concert für Violoncell, componirt und vorgetragen vom Herrn Hofmusikus Ebert. Er hat Recht. Lustspiel in 1 Act von Wilhelm I.

Zum Erstenmale: Peter und Margarethe. Characterbild mit Gesang in 1 Act, nach dem Franz. von G. Grans. Musik von Stör.

Fräulein Gröber ist krank.

Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der siebenten Serie.

Dienstag, den 8. Februar 1859.

Er hat Recht.

Lustspiel in 1 Act, von Wilhelmi.

Personen:

Amtsrath Kluge	Herr Berninger.
Emilie, seine Tochter	Fräul. Koch.
Laura, seine Schwester	Frau Weber.
Ernst Wehrthal, Rentier	Herr Häser.
August Frieder, Referendar	Herr Weber.
Wolf, Advocat	Herr Dietrich.
Fein, Zimmerkellner	Herr Lanz.
Ein Kellner	Herr Steinfeld.
Ein Lohnkutscher	Herr Grube.

Ort der Handlung: eine kleine Provinzstadt.

Concert für Violoncell,

componirt und vorgetragen von Herrn Hofmusikus Ludwig Ebert.

Zum Erstenmale:

Peter und Margarethe.

Characterbild mit Gesang in 1 Act nach einem französischen Stoffe von Heinrich Grans. Musik von Stör.

Personen:

Meister Benoit, Schmied	Herr Stein.
Jeannette, seine Nichte	Fräul. Koch.
Jean Gonju, ein reicher Bauer	Herr Herrmann.
Margarethe, dessen Base	Frau Dietrich.
Peter Valin, Soldat der französischen Marine	Herr Siegrist.

Zeit: das Jahr 1855. — Scene: Ein Dorf in der Bretagne, am Ufer des Meeres gelegen.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstiz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schnelldruck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der siebenten Serie.

Donnerstag, den 10. Februar 1859.

Christoph und Renate,

oder:

Die Verwaisteten.

Schauspiel in 2 Aufzügen, frei nach Auvray von C. Blum.

Personen:

Baronin von Tourjagu	Frau Gabillon.
Eduard Garnier, ihr Neffe	Herr Herrmann.
Renate, eine junge Waise	Fräul. Demidoff.
Christoph, ihr Bruder	Frau Dietrich.
Babette, Kammermädchen der Baronin	Frau Weber.
Bernard, Kammerdiener Eduard's	Herr Lanz.
Goupil, Gastwirth	Herr Dietrich.
Zaqueline, Aufwärterin	Fräul. M. Zente.
Bediente.	

Ort der Handlung: Im ersten Act in dem Gasthause Goupil's, in der Gegend von Blois, im zweiten auf dem Landhause der Baronin.

Nummer 777.

Posse in 1 Act, von Carl Lebrün.

Personen:

Vortheil, Notar	Herr Stein.
Besser, sein Schreiber	Herr Dietrich.
Kosine, seine Magd	Fräul. Demidoff.
Karl, Kammerdiener in der Residenz	Herr Stuckenbrod.
Frau Puszig, Krämerin	Frau Weber.
Der Rathsdienner	Herr Grube.
Ein Nähermädchen	Fräul. M. Zente.
Einwohner.	

Ort der Handlung: Ein Landstädtchen, ohnweit der Residenz.

Die Abonnement-Billets für die achte Serie können am Sonntag, den 13. Februar, Morgens von 9—11 und Nachm. von 3—5 Uhr im Theater-Büreau, Gaststraße No. 13., in Empfang genommen werden. Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, ihre unbenutzten Theater-Billets der 7. Serie daselbst gefälligst abgeben zu lassen.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrstg	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstg in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schnelldruckerei der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Sonntag, den 13. Februar:

Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus zu Terracina. Komische Oper in 3 Aufzügen, von Scribe. Musik von Auber.

Fräul. Koch ist krank.



Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der achten Serie.

Sonntag, den 12. Februar 1859.

Fra Diavolo,

oder:

Das Gasthaus zu Terracina.

Komische Oper in 3 Aufzügen von Scribe.
Musik von Auber.

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen des Marquis von San Marco . . .	Herr Herrmann.
Lord Kooburn, ein reisender Engländer	Herr Siegrist.
Pamella, seine Gemahlin	Frau Wiebe.
Lorenzo, Offizier bei den römischen Dragonern	Herr Leszinsky.
Matteo, Gastwirth	Herr Stein.
Berline, seine Tochter	Frau Dietrich.
Giacomo,)	Herr Lanz.
Beppo,) Banditen	Herr Stutenbrock.
FranzESCO	Herr Dietrich.
Ein Müller	Herr Jenke.
Gäste. Dragoner. Banern. Bäuerinnen. Diener.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstg	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstg in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schnellreiffenruck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 9—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die achte Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Dienstag, den 15. Februar:

Stille Wasser sind tief. Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem Englischen von F. L. Schröder.



Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der achten Serie.

Dienstag, den 15. Februar 1859.

Stille Wasser sind tief.

Lustspiel in 4 Aufzügen,

nach Beaufort und Fletchers: Rule a Wife und have a Wife, von F. L. Schröder.

Personen:

Baronin von Holmbach, eine junge reiche Wittwe	Fräul. Gröfzer.
Baron Friedhelm, ihr Onkel	Herr Stein.
Fräulein von Wiburg, ihre Kammerjungfer unter dem Namen: Therese	Fräul. Demidoff.
Baron Wiburg, ihr Bruder	Herr Weber.
Hauptmann von Honfeld	Herr Siegrist.
Kammerjunker von Dornhelm	Herr Lanz.
Herr von Rehberg	Herr Bluhm.
Wallen, gewesener Lieutenant bei einem Freibataillon	Herr Häjer.
Antoinette, eine Gärtnerstochter, Aufseherin im Hause der Baronin .	Frau Dietrich.
Eine alte Frau	Frau Wiebe.
Der Kammerdiener der Baronin	Herr Leszinskiy.
Franz, Bedienter der Baronin	Herr Steinfeld.
Paul, Bedienter des Baron Wiburg	Herr Linden.

Die Handlung ist im ersten Act auf dem Landgute der Baronin, nachher in der Residenz eines kleinen Fürsten.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstz	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schnelldruckerei der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Donnerstag, den 17. Februar:

Grifeldis. Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Palm.



Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der achten Serie.

Donnerstag, den 17. Februar 1859.

Grifeldis.

Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Halm.

Personen:

König Arthus	Herr Berninger.
Kenneth von Schottland	Herr Stuckenbrock.
Lanzelot vom See	Herr Weber.
Gawin	Herr Lanz.
Tristan der Weise	Herr Siegrist.
Percival von Wales	G. Moltke.
Des Königs Seneschall	Herr Linden.
Ronald, ein Diener Percival's	Herr Grube.
Cedric, ein Adhler	Herr Stein.
Ein Knabe	H. Lindner.
Ginevra, Arthus' Königin	Frau Bluhm.
Ariana, ihre Hoffräulein	Fräul. Koch.
Mercia, 	Fräul. Demidoff.
Ellinor, Kenneth's Gemahlin	Frau Dietrich.
Grifeldis, Cedric's Tochter, Percival's Hausfrau	Fräul. Größer.
Erster Ritter	Herr Leszinsky.
Zweiter Ritter	Herr Birnstiel.
Frauen der Grifeldis	Frau Lanz.
	Frau Linden.

Ritter. Damen. Diener. Edelknaben und Bewaffnete.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstg	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstg in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Schnellpressendruck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Freitag, den 18. Februar:

Die Grille. Ländliches Characterbild in 5 Aufzügen von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der achten Serie.

Freitag, den 18. Februar 1859.

Gastspiel der Fräulein Beckmann und Fräulein Steffen,
vom Stadttheater in Bremen.

Die Grille.

Ländliches Characterbild in 5 Aufzügen,
mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand, von Ch. Birch-Pfeiffer.

Personen:

Vater Barbeand		Herr Berninger.
Mutter Barbeand		Frau Weber.
Landry, { Zwillingbrüder, ihre Söhne,		Herr Weber.
Didier, {		Herr Binzstiel.
Martineau		Herr Linden.
Etienne	Bauern aus Cosse	Herr Lanz.
Collin		Herr Herrmann.
Pierre		Herr Steinfeld.
Die alte Fadet		* * *
Fanchon Vivien, ihre Enkelin		* * *
Manon, deren Pathe		Frau Wiebe.
Vater Caillard		Herr Siegrist.
Madelon, seine Tochter, {		Frau Dietrich.
Enfette	Bauern aus der Priche	Fräul. Demidoff.
Mariette		Frau Linden.
Annette		Fräul. M. Jenke.
Bauernmädchen und Bursche.		

Der letzte Aufzug spielt ein Jahr später, als die früheren Aufzüge.
Ort der Handlung: Cosse und La Priche, Dörfer im südlichen Frankreich.

* * * Fadet Fräulein Beckmann
* * * Fanchon Fräulein Steffen | vom Stadttheater in Bremen, als Gäste.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Theater in Oldenburg.

fünfte Vorstellung in der achten Serie.

Sonntag, den 20. Februar 1859.

Der artesische Brunnen.

Zauberposse in 3 Abtheilungen und 4 Acten,
mit Gesang, von G. Raeder. Musik von mehreren Componisten.

Personen:

Erste Abtheilung, in 1 Act:

Das Bergmännchen.

Affreduro, Beherrscher der Erdgeister	Herr Berninger.
Schall, ein Erdgeist	Frau Dietrich.
Grübelein, ein wohlhabender Privatmann	Herr Siegrist.
Rosalie, ein junges Mädchen	Fräul. Demidoff.
Balthasar, Hausknecht bei Grübelein	Herr Dietrich.
Barbara, seine Frau, Köchin daselbst	Frau Wiebe.
Arbeitsleute. Erdgeister.	

Schauplatz: Grübelein's Landwohnung, vorher im Reiche der Erdgeister.

Zweite Abtheilung, in 2 Acten:

Abdulkader.

Abdulkader	G. Moltke.
Mohamed Ben Milut, sein Vertrauter	Herr Studienbrod.
Mustafa, arabischer Anführer	Herr Häfer.
Miszar, arabischer Anführer	Herr Stein.
Grübelein	Herr Siegrist.
Schall	Frau Dietrich.
Balthasar	Herr Dietrich.
Drville, Oberst der französischen Truppen	Herr Blumh.
Marciale, Sergeant	Herr Leszynsky.
Giftstift,	Herr Lanz.
Wießde, aus Berlin, Soldaten der Fremdenlegion in französischen Diensten	Herr Herrmann.
Liebethal, aus Sachsen,	Herr Birnstiel.
Greibler, aus Schwaben,	Herr Steinfeld.
Zantje, aus Hamburg,	Herr Grube.
Scheldner, aus Wien	Herr Linden.
Ein Dolmetscher	

Araber. Französische Soldaten. Arabische Mädchen als Marktenderinnen.
Erdgeister als Soldaten.

Schauplatz: Algier, theils am Atlas, theils im französischen Lager.

Dritte Abtheilung, in 1 Act:

Die Versöhnung am Nordpol.

Schall	Frau Dietrich.
Grübelein	Herr Siegrist.
Theodor, sein Sohn	Herr Studienbrod.
Rosalie	Fräul. Demidoff.
Balthasar	Herr Dietrich.
Barbara	Frau Wiebe.
Faselmeier, Amtsbote	Herr Jente.
Hochzeitsgäste. Landleute. Arbeiter.	

Schauplatz: theils Grübelein's Landwohnung, theils am Nordpol.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze 17 Groschen	Parterre 10 Groschen
Sitzerplätze in den oberen Seitenlogen 15 "	Amphitheater 5 "
Parquet und untere Seitenlogen 15 "	Gallerie 4 "

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schnelldruck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Wegen Abwesenheit der Frau Sabillon kann die für heute angeordnete Vorstellung: „Anna Lise“ nicht gegeben werden.

Dienstag, den 22. Februar:

Ein deutsches Dichterleben. Schauspiel in 5 Aufzügen von Mosenthal.

Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der achten Serie.

Dienstag, den 22. Februar 1859.

Ein deutsches Dichterleben.

Schauspiel in 5 Aufzügen,

nach Otto Müller's gleichnamigem Roman, von **S. H. Mosenthal.**

Personen:

Carl August, Herzog von Weimar.	G. Moltke.
von Uplar, Herr auf Altengleichen, General außer Dienst.	Herr Siegrist.
Gottfried August Bürger, Amtmann auf Altengleichen	Herr Häjer.
Dora Leonhard, seine Braut	Frau Bluhm.
Auguste, deren Schwester	Fräul. Gröfer.
Dukel Christian	Herr Stein.
Canonicus Gleim	Herr Berninger.
Friedrich Hahn,	Herr Weber.
Hölty,)	Herr Studienbrod.
Müller,) Studirende in Göttingen, Glieder des Hainbundes	Herr Leszinski.
Esmarck,	Herr Herrmann.
Der Universitäts-Actuar	Herr Lauz.
Die Wirthin im Dorfe Gelsichausen.	Frau Wiebe.
Der Schulmeister,	Herr Linden.
Jacob Viehmann, dessen Bruder,) Bauern daselbst	Herr Grube.
Joachim,	Herr Steinfeld.
Ludwig,	Herr Dietrich.
Marthlies, der Wirthin Base	Fräul. M. Jenke.
Glieder des Hainbundes. Ein Briefträger. Hochzeitsgäste.	
Der Schulz. Bauern. Bäuerinnen. Wachen.	

Ort der Handlung: Göttingen und die benachbarten Dörfer Niedek, Wölmerhausen und Gelsichausen.

Zwischen dem vierten und fünften Aufzuge liegt ein größerer Zeitraum.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsit	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Donnerstag, den 24. Februar:

Die Schweizerfamilie. Lyrische Oper in 3 Acten nach dem Französischen von Castelli. Musik von Weigl.



Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der achten Serie.

Donnerstag, den 24. Februar 1859.

Rosenmüller und Zinke,

oder:

Abgemacht!

Original-Lustspiel in 5 Aufzügen, von Dr. Carl Löffler.

Personen:

Christian Thimotheus Bloom, Großkaufmann	Herr Berninger.
Gustav Theodor, sein Sohn, Officier	Herr Weber.
Rosamunde von Kronau, seine Mündel.	Fräul. Gröber.
Anselm Bloom, pensionirter Hauptmann, des Handelsherren Bruder	Herr Stein.
Ernestine, seine Tochter	Fräul. Demidoff.
Carl Theodor, sein Sohn, Kaufmann	Herr Studienbrod.
Friedenberg, Handelsherr aus der Residenz	Herr Siegrist.
Ulrike, seine Tochter	Frau Dietrich.
Mählig, Zunftmeister, Major bei der National-Garde	Herr Bluhm.
Licht, Apotheker, Hauptmann 	Herr Birnstiel.
Hillermann, Buchhalter in Bloom's Geschäft	Herr Dietrich.
Behrend, Commis 	Herr Ponocny.
Beatriz, Wirthschafterin in Bloom's Hause	Frau Wiebe.
Raffel, 	Herr Lanz.
Aron, Bucherer	Herr Hermann.
Brähn, 	Herr Leszinskiy.
Sturr, ein alter invalider Grenadier	Herr Linden.
Kralle, Gerichtsbote und Executor	Herr Steinfeld.
Ein Jofai.	
Ein Briesträger.	
Ein Arbeiter.	
Ein Hausknecht.	
Ein Markör. Männer. Weiber. Knaben.	

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schnellpressen- und Buchdruckerei in Oldenburg.

Sonntag, den 27. Februar:

Die Anna-Lise. Historisches Schauspiel in 5 Acten, von Hermann Hersch.

Wegen Krankheit des Herrn Concertmeisters Franzen kann die auf heute angekündigte Vorstellung: „Die Schweizerfamilie“ nicht gegeben werden.



Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der achten Serie.

Sonntag, den 27. Februar 1859.

Die Anna-Lise.

Historisches Schauspiel in 5 Acten von Hermann Hersch.

Personen:

Leopold, Fürst zu Anhalt-Deßau, minorenn	Herr Weber.
Die Fürstin Henriette, geborne Prinzessin von Dranien, seine Mutter, Vormünderin und Regentin	Frau Gabillon.
Gottlieb Föhse, Apotheker zu Deßau	Herr Berninger.
Anna-Lise, seine Tochter.	Fräul. Größer.
Marquis de Chalfac, Gouverneur des Fürsten	Herr Bluhm.
von Salberg, Hofmarschall.	Herr Stein.
Georg, Apothekergehülfe	Herr Birnstiel.
Ein Page der Fürstin	H. Lindner.
Herren und Damen vom Hofe.	
Offiziere und Soldaten.	
Bürger und Bürgerinnen von Deßau.	

Ort der Handlung: Deßau. — Zeit: von 1694—1698.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrst	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterst in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schnellpressenbrud der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Dienstag, den 1. März:

Vor hundert Jahren. Komisches Sittengemälde in 4 Acten von Raupach.



Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der achten Serie.

Dienstag, den 1. März 1859.

Vor hundert Jahren.

Sittengemälde in 4 Acten von Raupach.

Personen:

Fürst Leopold von Dessau, preussischer General-Feldmarschall und Chef eines in Halle stehenden Infanterie-Regiments	Herr Berninger.
Joachim Lange, Doctor und Professor der Theologie, zur Zeit Pro- rector Magnificus der Universität daselbst	Herr Stein.
Philippine, seine Nichte	Fräul. Demidoff.
Seybold, Starke, Candidaten der Theologie	Herr Weber. Herr Häser.
Ein Adjutant des Fürsten	Herr Leszinsky.
Strumpf, Lange's Famulus	Herr Lanz.
Wex, Pedell	Herr Dietrich.
Sturm, Corporal	Herr Siegrist.
Mortier, Soldat und Friseur	Herr Herrmann.
Marie, Dienstmädchen bei Lange	Frau Lanz.
Offiziere und Unteroffiziere.	
Kellner.	
Studenten. Soldaten.	

Die Abonnement-Billets für die **neunte Serie** können am **Donnerstag**, den 3. März, Morgens von 9-12 und Nachm. von 3-5 Uhr im Theater-Büreau, Gaststraße No. 13., in Empfang genommen werden. Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, ihre unbenutzten Theater-Billets der 8. Serie daselbst gefälligst abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Donnerstag, den 3. März:

Die Schweizerfamilie. Lyrische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen von Castelli. Musik von Weigl.



Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der neunten Serie.

Donnerstag, den 3. März 1859.

Die Schweizerfamilie.

Lyrische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen von Castelli.
Musik von Weigl.

Personen:

Graf Wallstein, ein reicher Gutsbesitzer in Deutschland	Herr Birnstiel.
Durmann, sein Verwalter	Herr Stein.
Richard Boll, ein Schweizer Bauer	Herr Siegrist.
Gertrude, sein Weib	Frau Wiebe.
Emeline, ihre Tochter	Frau Dietrich.
Jacob Friburg, ein Hirte aus den Schweizer-Alpen	Herr Herrmann.
Paul, Durmann's Better	Herr Dietrich.
- Landleute.	

☛ Eine Umwechslung der Abonnements-Billets kann nicht gestattet werden; ☛
dieselben sind nur für die Vorstellung, auf welche sie lauten, zu benutzen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs
abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstz	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schnellpressendruck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

☛ Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 9—12 Uhr
und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die neunte Serie gefälligst in
Empfang nehmen zu lassen.

Sonntag, den 6. März:
Robert und Bertram, oder: Die lustigen Vagabonden. Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen,
von Gustav Käder. Musik von Fischer.

Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der neunten Serie.

Sonntag, den 6. März 1859.

Robert und Bertram, oder: Die lustigen Bagabonden.

Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen von G. Käder. Musik von Fischer.

Personen:

Erste Abtheilung: Die Befreiung.			
Robert	Herr Weber.	Ein Korporal.	Herr Grube.
Bertram	Herr Dietrich.	Erste Schildwache	Herr Leszjinsky.
Strambach, Gefängnißwärter, Invalide	Herr Siegrist.	Zweite	Herr Steinfeld.
Michel, sein Neffe, ein Bauern- bursche	Herr Herrmann.	Dritte	Soldaten.
Zweite Abtheilung: Auf der Hochzeit.			
Robert	Herr Weber.	Michel	Herr Herrmann.
Bertram	Herr Dietrich.	Brautvater	Herr Linden.
Mehlmeier, Pächter	Herr Berninger.	Bräutigam.	
Lips, Wirth	Herr Grube.	Braut.	
Köfel, Schenk mädchen	Frau Dietrich.	Ein Kellner.	
Erster Landgensd'arme	Herr Leszjinsky.	Ein Hausknecht.	
Zweiter	Herr Lanz.	Bauern. Bäuerinnen. Musikanten.	
Dritte Abtheilung: Soirée und Ball.			
Ipelmeier, einreicher Banquier	Herr Stein.	Doctor Corduan, Hausfreund	Herr Häser.
Isidora, seine Tochter	Fräul. Größer.	Jack, Bedienter	Herr Birnstiel.
Bandheim, sein Buchhalter	Herr Studienbrod.	Robert	Herr Weber.
Commerzienrätthin v. Furchhei- mer, seine Cousine	Frau Weber.	Bertram	Herr Dietrich.
		Gäste. Masken.	
Vierte Abtheilung: Das Volksfest.			
Frau Müller, eine alte Wittwe	Frau Weber.	Robert	Herr Weber.
Köfel, ihre Base	Frau Dietrich.	Bertram	Herr Dietrich.
Michel	Herr Herrmann.	Polizeidiener. Ausrufer.	
Strambach	Herr Siegrist.	Leierkastenmann. Seiltänzer. Bänkelsänger.	
Jack	Herr Birnstiel.	Verkäufer. Volk. Kinder und Wachen.	

Der nöthigen Vorbereitungen wegen ist nach dem ersten Acte eine Viertelstunde Pause.

Programm des im dritten Acte vorkommenden Maskenzuges:

1. Herolde.
2. Türkische Musik.
3. Oberon und Titania.
4. Die Jungfrau von Orleans und Graf Dunois.
5. Ludwig XIV., die Königin der Nacht und eine Bettlerin.
6. Ein politisches Bündniß.
7. Kladderadatsch.
8. Gebatter Storch, eine Amme mit einem deutschen Kinde, John Bull, Germania und Genius des Friedens.
9. Bachantinnen, Gambirinus mit Gefolge, ein Münster-Seidel.
10. Das Oldenburgische Wunderhorn.
11. Vater Grotten und Junfer Silbergroßchen.
12. Verbrüderung der Schweiz mit der Nordsee.
13. Teufeleien.
14. Selbst hinter Schloß und Riegel tran keinem . . . ??.
15. Auf die neue Mode!
16. „Willst du mit, so komm!“ Sonst hat es weiter keinen Zweck! —

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Dienstag, den 8. März:

Steffen Langer aus Glogau, oder: Der holländische Kamin. Original-Lustspiel in 4 Acten und einem Vorspiel: Der Kaiser und der Seiler, in 1 Act, von Ch. Birch-Pfeiffer.

Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der neunten Serie.

Dienstag, den 8. März 1859.

Steffen Langer aus Glogau,

oder:

Der holländische Kamin.

Original-Lustspiel in 4 Acten und einem Vorspiel:

Der Kaiser und der Seiler,

in 1 Act von Charl. Birch-Pfeiffer.

Personen des Vorspiels:

Peter I. von Rußland	G. Moltke.
Wasilowitsch, ein Leibeigener des Fürsten Menzikoff, Kaiserl. Hofmeister	Herr Siegrist.
Zwanof, Werkmeister auf der Werfte von St. Petersburg	Herr Lanz.
Steffen Langer, Seilergeselle aus Glogau	Herr Weber.
Jonathan, Seilergeselle	Herr Dietrich.
Klärchen Buren	Frau Dietrich.
Ein Schiffsbaumeister. Schiffsarbeiter.	

Personen des Stücks:

Peter I.	G. Moltke.
Scheremetief, Kaiserlicher Staatsrath	Herr Stein.
Levoof, Polizeimeister in St. Petersburg	Herr Linden.
Wasilowitsch	Herr Siegrist.
Michel Buren, Seilermeister aus Saardam	Herr Berninger.
Klärchen, seine Tochter	Frau Dietrich.
Martha, seine Schwägerin	Frau Weber.
Steffen Langer, sein Nefte und Obergeselle	Herr Weber.
Jonathan	Herr Dietrich.
Jarscha, ein Bauermädchen	Fräul. Demidoff.
Zwanof	Herr Lanz.
Paul, Kaiserliche Leibdiener	Herr Birnstiel.
Alexander, Kaiserliche Leibdiener	Herr Leszinski.
Michaelof, Wasilowitsch Diener	Herr Grube.
Ein Kaiserlicher Spritzenmann	Herr Jenke.
Ein Nachtwächter	Herr Steinfeld.
Soldaten. Spritzenleute. Nachtwächter. Kamintehrer. Volk.	

Ort der Handlung: St. Petersburg. Zeit: 1718.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schuldruckerei der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Donnerstag, den 10. März:

Das Lügen. Lustspiel in 4 Acten von Benedix.

Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der neunten Serie.

Donnerstag, den 10. März 1859.

Das Lügen.

Lustspiel in 3 Acten von Roderich Benedix.

Personen:

Dr. Rudolph Wassenberg, Arzt,	Brüder	Herr Hüser.
Wolfgang Wassenberg, Componist,		Herr Siegrist.
Sophie, dessen Frau		Frau Dietrich.
Karoline Wildan, deren Schwester, Rudolph's Braut		Fräul. Größer.
Bernhard Wildan, Beider Bruder, Student		Herr Weber.
Haindorf		Herr Berninger.
Hildegard, dessen Tochter		Fräul. Demidoff.
Mensler		Herr Dietrich.
Schott, Untersuchungsrichter		Herr Stein.
Falk, Advokat		Herr Lanz.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schnellpressenbrud der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Sonntag, den 13. März:

Die Anna-Lise. Historisches Schauspiel in 5 Acten von Hermann Hersch.

Theater in Oldenburg.

fünfte Vorstellung in der neunten Serie.

Sonntag, den 13. März 1859.

Die Anna-Lise.

Historisches Schauspiel in 5 Acten von Hermann Hersch.

Personen:

- Leopold, Fürst zu Anhalt-Deßau, minorenn Herr Weber.
- Die Fürstin Henriette, geborne Prinzessin von Dranien, seine Mutter,
Vormünderin und Regentin Frau Gabillon.
- Gottlieb Föhse, Apotheker zu Deßau. Herr Berninger.
- Anna-Lise, seine Tochter Fräul. Größer.
- Marquis de Chalifac, Gouverneur des Fürsten Herr Bluhm.
- von Salberg, Hofmarschall Herr Stein.
- Georg, Apothekergehülfe. Herr Birnstiel.
- Ein Page der Fürstin H. Lindner.
- Herren und Damen vom Hofe.
- Offiziere und Soldaten.
- Bürger und Bürgerinnen von Deßau.

Ort der Handlung: Deßau. — Zeit: 1694—1698.

☛ Eine Umwechslung der Abonnements-Billets kann nicht gestattet werden; dieselben sind nur für die Vorstellung, auf welche sie lauten, zu benutzen. ☚

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsiß 17 Groschen	Parterre 10 Groschen
Hinterstiß in den oberen Seitenlogen 15 "	Amphitheater 5 "
Parquet und untere Seitenlogen 15 "	Gallerie 4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schnellpressenbeut der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Dienstag, den 15. März:

Die Verschwörung der Frauen, oder: Die Preußen in Breslau. Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller.

Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der neunten Serie.

Dienstag, den 15. März 1859.

Die Verschwörung der Frauen, oder: Die Preußen in Breslau.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller.

Personen:

Leopold, Fürst von Dessau, königl. preussischer Feldmarschall	Herr Berninger.
von Münchow, {	Herr Birnstiel.
von Posadowsky, { Obersten in der preuß. Armee	Herr Leszinski.
Friedrich von Wessenberg, preuß. Hauptmann, in Breslau stationirt	Herr Weber.
Kurt, sein Bruder, Page des Königs	Frau Dietrich.
von Rosenberg, k. k. Hauptmann	Herr Häfer.
Hans Christian von Roth, Rathspräsident von Breslau	Herr Stein.
Catharina, seine Tochter	Fräul. Demidoff.
Herr von Gutzmar, Ober Syndikus in Breslau	Herr Siegrist.
Frau von Gutzmar	Frau Weber.
Clotilde von Wittgenan, {	Frau Linden.
Euphrosine von Wittgenan, { Schwestern	Frau Lanz.
Fräulein Amalie von Linzendorf	Frau Wiebe.
Vater Eusebius	Herr Lanz.
Baron von Pöllnitz, königl. Kammerherr	Herr Bluhm.
Ein Ordonanzz-Offizier	Herr Steinfeld.
Gottlieb Löbner, Schuster	Herr Dietrich.
Ein Rathsbote	Herr Gnbe.
Ein Diener beim Fürsten Leopold	Herr Linden.
Ein Diener bei Herrn von Roth.	
Ein Diener des Herrn von Gutzmar.	
Offiziere. Soldaten. Rathsherren.	

Ort der Handlung: Breslau. — Zeit: der Sommer 1741.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstg	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstg in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Schnelldruck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Donnerstag, den 17. März:

„Zum Benefiz für Herrn und Frau Dietrich.“

Zum Erstenmale: Berlin, wie es weint und lacht. Volksstück mit Gesang in 3 Acten und 11 Bildern von D. F. Berg und D. Kalisch. Musik von A. Conradi.

Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der neunten Serie.

Freitag, den 18. März 1859.

Heinrich von Schwerin.

Schauspiel aus dänisch-deutscher Geschichte in 5 Aufzügen,
von Gustav von Meyern.

Personen:

Waldemar der Sieger, König von Dänemark	Herr Häser.
Gräfin Halland	Frau Bluhm.
Hertha, ihre Tochter	Fräul. Demidoff.
Heinrich der Schwarze, Graf von Schwerin	G. Moltke.
Margarethe, seine Gemahlin	Fräul. Größer.
Detlev von Dannenberg, }	Herr Weber.
Walter von Schaak, } holsteinische Edelleute	Herr Lanz.
Nadulf von Barmstede, }	Herr Berninger.
Abbo, Waldemar's Vertrauter	Herr Stein.
Ein schwerinscher Burgvoigt	Herr Linden.
Ein dänischer Hauptmann	Herr Leszjinsky.
Gefolge des Königs.	
Gefolge Margarethens.	
Diener. Hellebardiere. Bewaffnete Heinrich's.	

Ort: Die drei ersten Aufzüge in Faaborg auf der Insel Fühnen; der vierte Aufzug auf der Insel Lyö, wenige Stunden von Faaborg; der fünfte Aufzug auf Burg Dannenberg, dießseit der Elbe im Lüneburg'schen.

Zeit: Die vier ersten Aufzüge am 6. Mai 1223, der letzte Aufzug einige Zeit später.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsiß	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterriß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schnellpressdruck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der neunten Serie.

Dienstag, den 22. März 1859.

Stille Wasser sind tief.

Lustspiel in 4 Aufzügen,

nach Beaufort und Fletchers: Rule a Wife and have a Wife, von F. L. Schröder.

Personen:

Baronin von Holmbach, eine junge reiche Wittve	Fräul. Gröfer.
Baron Friedhelm, ihr Onkel	Herr Stein.
Fräulein von Wiburg, ihre Kammerjungfer, unter dem Namen: Therese	Fräul. Demidoff.
Baron Wiburg, ihr Bruder	Herr Weber.
Hauptmann von Honfeld	Herr Siegrist.
Kammerjunker von Dornhelm	Herr Lanz.
Herr von Keshberg	Herr Blum.
Wallen, gewesener Lieutenant bei einem Freibataillon	Herr Häser.
Antoinette, eine Gärtnerstochter, Aufseherin im Hause der Baronin .	Frau Dietrich.
Eine alte Frau	Frau Wiebe.
Der Kammerdiener der Baronin	Herr Leszinsky.
Franz, Bedienter der Baronin	Herr Steinfeld.
Paul, Bedienter des Baron Wiburg	Herr Linden.

Die Handlung ist im ersten Act auf dem Landgute der Baronin, nachher in der Residenz eines kleinen Fürsten.

Die Abonnement-Billets für die zehnte Serie können am Donnerstag, den 24. März, Morgens von 9—12 und Nachm. von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Gaststraße No. 13, in Empfang genommen werden. Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, ihre unbenutzten Theater-Billets der 9. Serie daselbst gefälligst abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schnellpressendruck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Wegen Heiserkeit des Herren Berninger kann die auf heute angekündigte Vorstellung „Prinz Friedrich“ nicht gegeben werden.



Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der zehnten Serie.

Donnerstag, den 24. März 1859.

Mutter und Sohn.

Schauspiel in 5 Acten (in 2 Abtheilungen),
mit freier Benutzung des Bremer'schen Romans: „Die Nachbarn,“ v. C. Birch-Pfeiffer.

Personen:

Die Generalin von Mannsfelt, Wittve	Frau Gabillon.
Bruno, ihr Sohn, 20 Jahr	Herr Weber.
Andreas v. Mannsfelt, Oberamtmann, 30 Jahr alt, } ihre Stiefföhne	Herr Stein.
Stephan v. Mannsfelt, Arzt, 25 Jahr alt,	Herr Häfer.
Die Geheimrätthin v. Werdenfels, ihre Schwester	Frau Bluhm.
Palm, Rentant der Mannsfelt'schen Güter	Herr Siegrist.
Stromer, sein Buchhalter	Herr Lanz.
Rehmann, Pfarrer der Gemeinde zu Mannsfelt	Herr Leszynsky.
Kajetan, Amtschreiber bei Andreas v. Mannsfelt	Herr Linden.
Gundula, Kammerfrau der Generalin	Frau Weber.
Jacob, Diener	Herr Steinfeld.

Die Handlung spielt auf dem Schlosse Ramm, im Jahre 1828, in der Nähe einer großen deutschen Provinzstadt.

Der Nachbar.

Zweite Abtheilung in 3 Acten (spielt 15 Jahre später).

Die Generalin	Frau Gabillon.
Bruno	Herr Weber.
Doctor Stephan v. Mannsfelt	Herr Häfer.
Franziska, seine Frau	Frau Dietrich.
Selma	Fräul. Größer.
Frau von Piran, } Verwandte der Generalin	Frau Wiebe.
Eveline, } ihre Töchter	Frau Lanz.
Amalie, }	Fräul. M. Jenke.
Herr von Strehlau, }	Herr Birnstiel.
Herr von Hornthal, }	Herr Ponocny.
Gundula	Frau Weber.
Diener der Generalin.	

Die Handlung spielt auf Mannsfelt, einem Gute der Generalin.

☛ Eine Umwechselung der Abonnements-Billets kann nicht gestattet werden; ☛
dieselben sind nur für die Vorstellung, auf welche sie lauten, zu benutzen.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstz	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schnelldruckerei der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Die geehrten Abonnenten werden ersucht, heute, Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, die Billets für die zehnte Serie gefälligst in Empfang nehmen zu lassen.

Sonntag, den 27. März: Robert und Bertram, oder: Die lustigen Vagabonden. Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen von G. Käder. Musik von Fischer.

Herr Berninger ist heiser.



Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der zehnten Serie.

Sonntag, den 27. März 1859.

Robert und Bertram, oder: Die lustigen Bagabonden.

Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen von G. Käber. Musik von Fischer.

Personen:

Erste Abtheilung: Die Befreiung.

Robert	Herr Weber.	Ein Korporal	Herr Grube.
Bertram	Herr Dietrich.	Erste Schildwache	Herr Leszinskiy.
Strambach, Gefängnißwärter, Invalide	Herr Siegrist.	Zweite	Herr Steinfeld.
Michel, sein Neffe, ein Bauern- bursche	Herr Herrmann.	Dritte	Soldaten.

Zweite Abtheilung: Auf der Hochzeit.

Robert	Herr Weber.	Michel	Herr Herrmann.
Bertram	Herr Dietrich.	Brautvater	Herr Linden.
Mehlmeier, Pächter	Herr Berninger.	Bräutigam.	
Lips, Wirth	Herr Grube.	Braut.	
Köfel, Schenk mädchen	Frau Dietrich.	Ein Kellner.	
Erster Landgensd'arme	Herr Leszinskiy.	Ein Hausknecht.	
Zweiter	Herr Lauz.	Bauern. Bäuerinnen. Musikanten.	

Dritte Abtheilung: Soirée und Ball.

Zpelmeier, ein reicher Banquier	Herr Stein.	Doctor Cordnan, Hausfreund	Herr Häfer.
Isidora, seine Tochter	Fräul. Größer.	Jad, Bedienter	Herr Birnstiel.
Bandheim, sein Buchhalter	Herr Studienbrod.	Robert	Herr Weber.
Commerzienrätthin von Furch- heimer, seine Cousine	Frau Weber.	Bertram	Herr Dietrich.
		Gäste. Masken.	

Vierte Abtheilung: Das Volksfest.

Frau Müller, eine alte Wittwe	Frau Weber.	Robert	Herr Weber.
Köfel, ihre Base	Frau Dietrich.	Bertram	Herr Dietrich.
Michel	Herr Herrmann.	Polizeidiener. Ausrufer.	
Strambach	Herr Siegrist.	Leierkastenmann. Seiltänzer. Bänkelsänger.	
Jad	Herr Birnstiel.	Berkäufer. Volk. Kinder und Wachen.	

Der nöthigen Vorbereitungen wegen ist nach dem ersten Acte eine Viertelstunde Pause.

Programm des im dritten Acte vorkommenden Maskenzuges:

1. Herolde.
2. Türkische Musik.
3. Oberon und Titania.
4. Die Jungfrau von Orleans und Graf Dunois.
5. Ludwig XIV., die Königin der Nacht und eine Bettlerin.
6. Ein politisches Bündniß.
7. Kladderadatsch.
8. Gevatter Storch, eine Amme mit einem deutschen Kinde, John Bull, Germania und Genius des Friedens.
9. Baehantimmen, Gambrinus mit Gefolge, ein Muster-Seidel.
10. Das Oldenburgische Wunderhorn.
11. Vater Grotten und Junfer Silbergrotschen.
12. Verbrüderung der Schweiz mit der Nordsee.
13. Teufeleien.
14. Selbst hinter Schloß und Riegel tran keinem . . . ??
15. Auf die neue Mode!
16. „Willst du mit, so komm!“ Sonst hat es weiter keinen Zweck! —

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Kassöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schauspielfestband der Schutzvereine in Oldenburg.

Dienstag, den 29. März:

Hans und Hanne. Ländliches Gemälde in 1 Act von Friedrich.
Tempora mutantur, oder: Die gestrengen Herren. Lustspiel in 3 Acten von Carl Blum.



Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der zehnten Serie.

Dienstag, den 29. März 1859.

Tempora mutantur,

oder:

Die gestrengen Herren.

Lustspiel in 3 Acten von Carl Blum.

Personen:

Mamertus Argunt,	Kaufleute	Herr Berninger.
Pancratius Groß,		Herr Stein.
Servatius, ein alter Diener in Argunt's Hause		Herr Dietrich.
Friedrich,	Argunt's Sohne	Herr Häfer.
Ludwig,		Herr Stutenbrod.
Beronica, Friedrich's	Gattin	Frau Blum.
Adelaide, Ludwig's		Fräul. Demidoff.

Scene: Argunt's Wohnung in einer großen Stadt.

Hans und Hanne.

Ländliches Gemälde mit Gesang in 1 Aufzuge von Friedrich.

Musik von Stiegmann.

Personen:

Hans	Herr Herrmann.
Hanne	Frau Dietrich.
Der Schulze	Herr Lanz.
Köfe	Frau Lanz.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Barterre	10 Groschen
Sitzerplätze in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kasseneröffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schnelldruckerei der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg

Donnerstag, den 31. März:

Prinz Friedrich. Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.



Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der zehnten Serie.

Donnerstag, den 31. März 1859.

Prinz Friedrich.

Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

Personen:

König Friedrich Wilhelm I.	Herr Berninger.
Königin Sophie Dorothea	Frau Weber.
Kronprinz Friedrich	Herr Weber.
Prinzessin Wilhelmine	Fräul. Demidoff.
Generallieutenant und Minister von Grumbkow	Herr Stein.
Feldmarschall Graf von Wartensleben	Herr Linden.
Generalmajor von Buddenbrock	G. Moltke.
Lieutenant von Ratte	Herr Siegrist.
Page von Rait	Fräul. M. Zente.
Eversmann, Kammerdiener und Leibchirurg des Königs	Herr Lanz.
Müller, Feldprediger	Herr Leszinski.
Verche, { Corporale	Herr Steinfeld.
Finkenmann, {	Herr Grube.
Doris Ritter	Fräul. Gröfzer.
Eine Hofdame. Ein Oberst. Ein Hauptmann.	
Ein Lieutenant. Ein Auditeur. Soldaten.	

Ort: Schloß zu Berlin in den ersten drei Acten; zu Küstrin in den letzten Acten.
Zeit: 1730.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Freitag, den 1. April:

Steffen Langer aus Glogau oder: Der holländische Kamin. Original-Lustspiel in 4 Acten und einem Vorspiel:
„Der Kaiser und der Seiler,“ in 1 Act von Charl. Birch-Pfeiffer.



Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der zehnten Serie.

Sonntag, den 3. April 1859.

Berlin, wie es weint und lacht.

Volksstück mit Gesang in 3 Acten und 11 Bildern von D. F. Berg und D. Kalisch.
Musik von A. Conradi.

Personen:

I. Act.

Erstes Bild. Berliner Tempelritter.

Bernhard Schlicht	Herr Studenbrock.
Ferdinand, Kellner	Herr Herrmann.
Esleben	Herr Lesjinsky.
Schlepper	Herr Ponoony.
Dämmler	Herr Lang.
Kohlstepp	Herr Steinfeld.
Köbler	Herr Wienstiel.

Zweites Bild. Der Markt des Lebens.

Brand, Maurer	Herr Berninger.
Agnes, seine Tochter	Fräul. Gröfser.
Frau Nüdecke	Frau Lang.
Caroline	Frau Dietrich.
Ferdinand	Herr Herrmann.
Habnekamm	Herr Jenke.
Ein Dragoner	Herr Weber.
Schulze	Herr Bluhm.
Marktleute, Arbeiter.	

Drittes Bild. Ein bürgerliches Frühstück.

Duisenow, Stadtverordneter und Hauswirth	Herr Dietrich.
Auguste, seine Frau	Frau Weber.
Bernhard Schlicht	Herr Studenbrock.
Agnes Brand, Dienstmädchen bei Duisenow	Fräul. Gröfser.

Viertes Bild. Unterhaltungen am häuslichen Herd.

Duisenow	Herr Dietrich.
Auguste, seine Frau	Frau Weber.
Agnes Brand	Fräul. Gröfser.
Ferdinand	Herr Herrmann.
Brand, Maurer	Herr Berninger.
Mina, Friseurin	Fräul. Dermidoff.
Frau Ribbecke, Portierfrau	Frau Wiede.
Habnekamm, Schneider	Herr Jenke.
Caroline, Dienstmädchen	Frau Dietrich.
Ein Criminal-Commissarius	Herr Linden.
Bertha, eine Nachbarin	Fräul. M. Jenke.
Polizeibeamte.	

II. Act.

Fünftes Bild. Ein Notariat.

Schlicht, Rechtsanwalt	Herr Stein.
Bernhard, sein Sohn	Herr Studenbrock.
Auguste Duisenow	Frau Weber.
Schöblyfer, Bureauvorleser	Herr Lang.
Nüdecke, Schulze von Kirddorf	Herr Siegriff.
Frau Nüdecke	Frau Lang.

Sechstes Bild. Auf dem Polizei-Bureau.

Brand	Herr Berninger.
Agnes	Fräul. Gröfser.
Nüdecke	Herr Siegriff.
Frau Nüdecke	Frau Lang.
Bremfer, Gefängnißwärter	Herr Grube.
Schneppke	Herr Lesjinsky.
Polizeibeamte.	

Siebentes Bild. Die letzte Zuflucht.

Ferdinand	Herr Herrmann.
Caroline	Frau Dietrich.
Frau Ribbecke	Frau Wiede.
Habnekamm	Herr Jenke.
Schlicht	Herr Stein.
Agnes	Fräul. Gröfser.
Gäste, Kinder.	

Achstes Bild. Nacht.

Duisenow	Herr Dietrich.
Agnes	Fräul. Gröfser.
Bernhard	Herr Studenbrock.
Theodor	Herr Häfer.
Masken, Nebenpersonen, Ein kleines Kind.	

III. Act.

Neuntes Bild. Ein Umschlag.

Duisenow	Herr Dietrich.
Auguste	Frau Weber.
Schlicht	Herr Stein.
Ein Dienstmädchen	Fräul. M. Jenke.

Zehntes Bild. Unter'm Dach.

Brand	Herr Berninger.
Schlicht	Herr Stein.
Ferdinand	Herr Herrmann.
Carl, Lehrling	H. Lindner.
Agnes	Fräul. Gröfser.

Elfstes Bild. Ein Berliner Zauberfest.

Duisenow	Herr Dietrich.
Auguste	Frau Weber.
Schlicht	Herr Stein.
Brand	Herr Berninger.
Agnes	Fräul. Gröfser.
Frau Ribbecke	Frau Wiede.
Habnekamm	Herr Jenke.
Caroline	Frau Dietrich.
Ferdinand	Herr Herrmann.
Nüdecke	Herr Siegriff.
Frau Nüdecke	Frau Lang.
Gäste.	

Kassen-Preise: Logen und Sperrsitze 17 Groschen, Parquet, Parquetlogen und Hinteritz in den oberen Seitenlogen 15 Groschen, Parterre 10 Groschen, Amphitheater 5 Groschen, Gallerie 4 Groschen.

Anfang 7 Uhr. Kasse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag den 5. April: Die Günstlinge. Original-Schauspiel in 5 Acten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der zehnten Serie.

Dienstag, den 5. April 1859.

Die Günstlinge.

Original-Schauspiel in 5 Acten von Charl. Birch-Pfeiffer.

Personen:

Katharina die Zweite	Frau Gabillon.
Potemkin, Generalfeldmarschall	Herr Häser.
Fürstin Daschkoff, Oberhofmeisterin	Frau Weber.
Fürst Gagarin, Kriegsminister	Herr Stein.
Prinzessin Agrassine, Palastdame	Fräul. Größer.
Alexander Mamanov	Herr Weber.
Graf St. Priest, ein französischer Emigrant	Herr Lanz.
Fürstin Escherbatoff	Fräul. Demidoff.
Yarscha, Kammerdienerin der Fürstin Daschkoff	Frau Dietrich.
Ein Haushofmeister	Herr Grube.
Ein Offizier der Garde	Herr Leszinski.
Hofherren. Hofdamen. Diener.	

Die 4 ersten Acte spielen auf dem Kaiserlichen Lustschlosse Sarfoje-Selo bei Petersburg, der letzte Act in Moskau.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Barterre	10 Groschen
Hinterstiz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schnelldruckerei der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Donnerstag, den 7. April:

Zum Erstenmale: **Die Brautschau Friedrich's des Großen.** Lustspiel in 4 Aufzügen, nach der gleichnamigen historischen Erzählung, von Julius Bacher.



Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der zehnten Serie.

Donnerstag, den 7. April 1859.

Zum Erstenmale:

Die Brautschau Friedrich's des Großen.

Lustspiel in 4 Aufzügen,
nach der gleichnamigen historischen Erzählung, von Julius Bacher.

Personen:

Friedrich Wilhelm I., König von Preußen	Herr Verninger.
Königin Sophie Dorothee	Frau Weber.
Friedrich, Kronprinz von Preußen	Herr Weber.
Elisabeth, Prinzessin von Braunschweig-Bevern	Fräul. Größer.
Frau von Ilgen, deren Gesellschaftsdame	Frau Lanz.
General von Grumbkow	Herr Stein.
von Rahmer, Cavalier des Prinzen	Herr Leszinski.
Baron von Gundling, Kammerherr und Mundschenk des Königs	Herr Siegrist.
Eversmann, Kammerdiener des Königs	Herr Lanz.
Gläsel, Gastwirth	Herr Linden.
Henriette, dessen Tochter	Frau Dietrich.
Fritz Thomas, Grenadier	Herr Studienbrod.
Ein Corporal	Herr Grabe.
Ein königl. Diener	Herr Steinfeld.
Hofleute. Soldaten.	

Eine Umwechslung der Abonnement-Billets kann nicht gestattet werden; dieselben sind nur für die Vorstellung, auf welche sie lauten, zu benutzen.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Freitag, den 8. April:

Das Testament des großen Kurfürsten. Schauspiel in 5 Aufzügen von Gustav zu Putlik.

Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der zehnten Serie.

Freitag, den 8. April 1859.

Endlich hat er es doch gut gemacht!

Lustspiel in 3 Acten,
nach einer englischen Idee für die deutsche Bühne bearbeitet von Albini.

Personen:

Hauptmann v. Schlögel, außer Diensten	Herr Berninger.
Rosa, seine Tochter	Fräul. Demidoff.
Zettchen, deren Mädchen	Frau Dietrich.
Wilhelm, des Hauptmanns Nefte	Herr Birnstiel.
Baron Braunthal	Herr Lanz.
Carl, sein Sohn	Herr Weber.
Herr von Eckerchen, ein reicher Gutsbesitzer	Herr Siegrist.
Madame Niedlich, dessen Haushälterin	Frau Weber.
Brand, dessen Kammerdiener	Herr Stein.
Eduard, in dessen Hause	Herr Stufenbrock.
Marianne,	Fräul. M. Zente.
Mengler, pensionirter Fleischsteuer-Kassenschreiber	Herr Dietrich.
Schackwitz, Gastwirth zum blauen Löwen	Herr Linden.
Christian, Bedienter des Hauptmanns	Herr Grube.
Bedienter	Herr Steinfeld.

Das Stück spielt abwechselnd auf den Landhäusern des Hauptmanns und des Herrn von Eckerchen.

Die Abonnement-Billets für die eilfte Serie können am Sonntag, den 10. April, Morgens von 9—11 und Nachm. von 3—5 Uhr im Theater-Büreau, Gafstraße No. 13., in Empfang genommen werden. Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, ihre unbenuzten Theater-Billets der 10. Serie daselbst gefälligst abgeben zu lassen.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinteritz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Schnellpressendruck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Wegen plöblicher Krankheit des Fräulein Größer kann die auf heute angekündigte Vorstellung „Das Testament des großen Kurfürsten“ nicht gegeben werden.

Theater in Oldenburg.

fünfte Vorstellung in der zehnten Serie.

Freitag, den 1. April 1859.

Steffen Langer aus Glogau

oder:

Der holländische Kamin.

Original-Lustspiel in 4 Acten und einem Vorspiel:

Der Kaiser und der Seiler,

in 1 Act von Charl. Birch-Weiffer.

Personen des Vorspiels:

Peter I. von Rußland	G. Moltke.
Wasilowitsch, ein Leibeigener des Fürsten Menzikoff, Kaiserl. Haushofmeister	Herr Siegrist.
Zwanof, Werkmeister auf der Werfte von St. Petersburg	Herr Lanz.
Steffen Langer, Seilergeselle aus Glogau	Herr Weber.
Jonathan, Seilergeselle	Herr Dietrich.
Klärchen Buren	Frau Dietrich.
Ein Schiffsbaumeister. Schiffsarbeiter.	

Personen des Stücks:

Peter I.	G. Moltke.
Scheremetief, Kaiserlicher Staatsrath	Herr Stein.
Levooof, Polizeimeister in St. Petersburg	Herr Linden.
Wasilowitsch	Herr Siegrist.
Michel Buren, Seilermeister aus Saardam	Herr Berninger.
Klärchen, seine Tochter	Frau Dietrich.
Martha, seine Schwägerin	Frau Weber.
Steffen Langer, sein Nefte und Obergeselle	Herr Weber.
Jonathan	Herr Dietrich.
Jarscha, ein Bauermädchen	Fräul. Demidoff.
Zwanof	Herr Lanz.
Paul, Kaiserliche Leibdiener	Herr Birnstiel.
Alexander, Kaiserliche Leibdiener	Herr Leszinskiy.
Michaelof, Wasilowitsch Diener	Herr Grube.
Ein Kaiserlicher Spritzenmann	Herr Zente.
Ein Nachwächter	Herr Steinfeld.
Soldaten. Spritzenleute. Nachwächter. Kamintlehrer. Volk.	

Ort der Handlung: St. Petersburg. Zeit: 1718.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Schnellpressendruck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Sonntag, den 3. April:

Berlin, wie es weint und lacht. Volksstück mit Gesang in 3 Acten und 11 Bildern von D. F. Berg und D. Kalisch. Musik von A. Contrati.



94

Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der elften Serie.

Dienstag, den 12. April 1859.

Mathilde.

Schauspiel in 4 Aufzügen von R. Benedix.

Personen:

Tannenhof, ein reicher Kaufmann	Herr Stein.
Mathilde, { seine Kinder	* * *
Wilibald, {	Herr Studienrath.
Frau Geresbach, deren Großmutter	Frau Weber.
Berthold Arnau, Maler	Herr Weber.
Falkenau	Herr Häser.
Lindner, Diener in Tannenhofs Hause	Herr Lanz.
Ein Lohndiener	Herr Steinfeld.
* * * Mathilde	Frau Häser als Gast.

☛ Eine Umwechselung der Abonnement-Billets kann nicht gestattet werden; ☛
dieselben sind nur für die Vorstellung, auf welche sie lauten, zu benutzen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs
abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Barterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schneidpressenbrud der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Donnerstag, den 14. April:

Die Waise aus Lowood. Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Aufzügen. Mit freier Benutzung
des Romans von Currer Bell, von Charl. Birch-Pfeiffer.



Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der eilften Serie.

Donnerstag, den 14. April 1859.

Die Waise aus Lowood.

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Aufzügen.

Mit freier Benutzung des Romans von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung.

J A N E.

In einem Aufzuge.

Personen:

Mistress Sarah Reed, eine reiche Wittve	Frau Gabillon.
John, ihr Sohn	Frau Dietrich.
Capitain Henry Wytfield, ihr Bruder	Herr Stein.
Dr. Bladhurst, Vorsteher einer Waisenkunst	Herr Lang.
Jane Eyre, eine Waise	Fräul. Größer.
Bessie, Dienerin im Hause der Mistress Reed	Frau Lang.

Die Handlung spielt auf Gateshead, dem Gute der Mistress Reed.

Zweite Abtheilung.

ROCHESTER.

Charactergemälde in 3 Aufzügen.

Personen:

Lord Rowland Rochester	Herr Häser.
Lord Clawdon	Herr Birnstiel.
Lady Clawdon	Fräul. Demidoff.
Francis Steenworth, Baronet	Herr Studienbrod.
Edward Harder, Esquire	Herr Leszinsky.
Mistress Reed	Frau Gabillon.
Lady Georgine Clarens, Wittve	* * *
Capitain Wytfield	Herr Stein.
Mistress Judith Harleigh, Rochester's Verwandte	Frau Weber.
Jane Eyre	Fräul. Größer.
Abele,	H. Lindner.
Gratia Poole, } in Rochester's Hause	Frau Wiebe.
Sam, Diener	Herr Grube.
Patrit, Reitknecht	Herr Steinfeld.

Die Handlung spielt 8 Jahre später als die erste Abtheilung, auf Thornfield-Hall, einem Gute Rochester's.

* * * Lady Georgine Clarens Frau Häser als Gast.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstuh in den oberen Seitenlogen 15 "		Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen 15 "		Gallerie	4 "

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schnellpressenbuch der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Freitag, den 15. April:

Die Dienstboten. Lustspiel in 1 Act von R. Benedix.
Concert für die Violine von Louis Spohr, vorgetragen von Carl Utermöhlen.
Ein gebildeter Hausknecht. Posse mit Gesang in 1 Act von Kalisch.



Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der eilften Serie.

Freitag, den 15. April 1859.

Auf Höchstes Verlangen:

Das Testament des großen Kurfürsten.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Gustav zu Puttlich.

Personen:

Friedrich III., Kurfürst von Brandenburg	Herr Häser.
Sophie Charlotte von Hannover, seine Gemahlin	Frau Blum.
Dorothea von Holstein, Wittve Kurfürst Friedrich Wilhelm's, seine Stiefmutter	Frau Gabillon.
Markgraf Philipp Wilhelm, 20 Jahre, Ihre Söhne,	Herr Weber.
Markgraf Albrecht Friedrich, 16 Jahre, Friedrich's Stiefbrüder	Frau Dietrich.
Markgraf Carl Wilhelm, 15 Jahre,	Fräul. Demidoff.
Markgraf Christian Ludwig, 11 Jahre,	H. Lindner.
Louise Charlotte Prinzessin Radziwill, Wittve des Markgrafen Ludwig Pfalzgraf Carl Philipp von Neuburg	Fräul. Gröber.
von Derffling, General-Feldmarschall	Herr Herrmann.
von Dankelmann, Erzieher des Kurfürsten, Mitglied des Staatsraths	Herr Berninger.
Graf Dohna, Kammerherr der Kurfürstin Sophie Charlotte	Herr Stein.
von Gramm, Hofmarschall der Kurfürstin Dorothea	Herr Birnstiel.
Fräulein von Groschewska, Hofdame der Markgräfin Ludwig	Herr Dietrich.
Jacob Friedeborn, Privatsecretair der Kurfürstin Dorothea	Frau Lanz.
Graf Sternberg, österreichischer Gesandter	Herr Leszinski.
Marquis de Gravelle, französischer Gesandter	Herr Lanz.
Wielinski, Starost, polnischer Botschafter	Herr Blum.
Eine Kammerfrau der Kurfürstin Dorothea	Herr Siegrist.
Offiziere. Hofdamen. Cavaliere. Pagen. Diener.	Frau Wiebe.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Herbst 1688.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstiz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Theater in Oldenburg.

fünfte Vorstellung in der ersten Serie.

Sonntag, den 17. April 1859.

Lenore.

Schauspiel mit Gesang in 3 Abtheilungen von Karl v. Holtei.
Die Musik von Carl Eberwein.

Personen:

Erste Abtheilung: Die Verlobung.

Major Freiherr von Starkow	Herr Stein.
Wilhelm, dessen Sohn	Herr Weber.
Wallheim, ein alter Reiterunteroffizier	Herr Siegrist.
Pastor Bürger, Prediger auf dem Gute des Freiherrn, früher Wilhelm's Lehrer	Herr Berninger.
Gertrude, dessen Frau	Frau Weber.
Lenore, beider Tochter	Fräul. Größer.
Günther, ein junger Prediger aus der Nachbarschaft	Herr Stukenbrock.
Heinrich, Bedienter	Herr Steinfeld.
Junge Landente.	

Ort der Handlung: Des Freiherrn Landgut in der Mark. — Zeit: 1761.

Zweite Abtheilung: Der Verrath.

Aurora Gräfin von W., eine junge Wittve	Frau Blum.
Kappel, deren Haushofmeister	Herr Lanz.
Wilhelm von Starkow, Husarenoffizier	Herr Weber.
Wallheim, Unteroffizier	Herr Siegrist.
Ein Bettelmöndh	Herr Blum.
Ein Husar	Herr Steinfeld.
Husaren.	

Ort der Handlung: Das Gut der Gräfin. — Zeit: 1762.

Dritte Abtheilung: Die Vermählung.

Major Freiherr von Starkow	Herr Stein.
Wallheim, Unteroffizier	Herr Siegrist.
Pastor Bürger	Herr Berninger.
Gertrude	Frau Weber.
Lenore	Fräul. Größer.
Günther	Herr Stukenbrock.
Schulmeister	Herr Grube.
Todtengräber	Herr Linden.
Ein Bedienter des Freiherrn.	

Ort der Handlung: Starkow's Landgut. — Zeit: März 1763.

Kassenpreise:

Logen und Sperrstg	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Schnelldruckerei der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der elften Serie.

Dienstag, den 19. April 1859.

Die Dienstboten.

Lustspiel in 1 Aufzuge von N. Benedix.

Personen:

August, Kammerdiener	Herr Siegrist.
Christiane, Köchin	Frau Weber.
Antoinette, Kammerjungfer	Frau Dietrich.
Buschmann, Kutscher	Herr Dietrich.
Philipp, Reitknecht	Herr Weber.
Hannchen, Stubenmädchen	Fräul. Demidoff.
Andreas, Bäckerjunge	Herr Ponocny.
Gretchen, Milchmädchen	Fräul. M. Zente.
Hans, Fleischerbursche	Herr Birnstiel.

Concert für die Violine

von Louis Spohr,
vorgetragen von Carl Utermöhlen.

Ein gebildeter Hausknecht

oder:

Verfehlte Prüfungen.

Posse mit Gesang in 1 Act von D. Kalisch.

Personen:

Bernhard, Gasthofs-Besitzer	Herr Stein.
Auguste, seine Frau	Frau Dietrich.
Frohberg, Kaufmann	Herr Weber.
Rosa, seine Frau	Fräul. Demidoff.
Karoline, deren Gesellschafterin	Fräul. M. Zente.
Fleury	Herr Ponocny.
Mitsche, Hausknecht	Herr Dietrich.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Mittwoch, den 20. April:
Dorf und Stadt. Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Acten, nach Auerbach's Erzählung:
„Die Frau Professorin“ von Charlotte Birch-Pfeiffer.
Vorle Frau Häser als letzte Gastrolle.

Herr Berninger ist heiser.

Schnellpressendruck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der eilften Serie.

Mittwoch, den 20. April 1859.

Dorf und Stadt.

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Acten,
mit freier Benutzung der Auerbach'schen Erzählung: „Die Frau Professorin,“
von Ch. Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung.

DAS LORLE.

Ländliches Gemälde in 2 Acten.

Personen:

Reinhard, ein Maler	Herr Häser.
Stephan Reichenmeyer, Collaborator der fürstlichen Bibliothek	Herr Studienbrod.
Der Lindenwirth	Herr Berninger.
Lorle, seine Tochter	* * *
Bärbel, seine Base	Frau Weber.
Christoph Balder, ein junger Bauer	Herr Herrmann.
Martin, ein Knecht	Herr Grube.
Ein Bauer.	

Die Handlung spielt in einem Dorfe auf dem Schwarzwald.

Zweite Abtheilung.

LEONORE.

Drama in 3 Acten.

Personen:

Der Fürst	Herr Weber.
Präsident Graf von Felseck	Herr Stein.
Ida von Felseck, seine Nichte	Fräul. Gröber.
Amalie von Kieden, ihre Verwandte und Gesellschafterin	Fräul. Demidoff.
Baron Arthur von Belgern, ihr Vetter, Hauptmann	Herr Siegrist.
Lieutenant von Werden, Kammerjunker	Herr Lauz.
Der Lindenwirth	Herr Berninger.
Reinhard	Herr Häser.
Leonore	* * *
Bärbel	Frau Weber.
Stephan Reichenmeyer	Herr Studienbrod.
Christoph Balder	Herr Herrmann.
Diener der Gräfin	Herr Steinfeld.

Die Handlung spielt 2 Jahre später in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

* * * Lorle Frau Häser als letzte Gastrolle.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrstg	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hinterstg in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Donnerstag den 21. und Sonntag den 24. April: Keine Vorstellung.
Dienstag, den 26. April:

Der Verschwender. Original-Zaubermärchen in 3 Abtheilungen von Raimund. Musik von Kreuser.

Schnelldruck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der ersten Serie.

Dienstag, den 26. April 1859.

Berlin, wie es weint und lacht.

Vollstück mit Gesang in 3 Acten und 11 Bildern von D. F. Berg und D. Kalisch.
Musik von A. Conradi.

P e r s o n e n:

I. Act.

Erstes Bild. Berliner Tempelritter.

Bernhard Schlicht	Herr Studenbrock.
Ferdinand, Kellner	Herr Herrmann.
Estleben	Herr Lesjinsky.
Schlepper	Herr Ponocny.
Dümmler	Herr Lang.
Kohlrepp	Herr Steinfeld.
Röbler	Herr Birnstiel.

Zweites Bild. Der Markt des Lebens.

Brand, Maurer	Herr Berninger.
Agnes, seine Tochter	Fräul. Gröber.
Frau Nünecke	Frau Lang.
Caroline	Frau Dietrich.
Ferdinand	Herr Herrmann.
Hahnekamm	Herr Zent.
Ein Dragoner	Herr Weber.
Schulze	Herr Bluhm.
Marktleute, Arbeiter.	

Drittes Bild. Ein bürgerliches Frühstück.

Duisenow, Stadtverordneter und Hauswirth	Herr Dietrich.
Auguste, seine Frau	Frau Weber.
Bernhard Schlicht	Herr Studenbrock.
Agnes Brand, Dienstmädchen bei Duisenow	Fräul. Gröber.

Viertes Bild. Unterhaltungen am häuslichen Herd.

Duisenow	Herr Dietrich.
Auguste, seine Frau	Frau Weber.
Agnes Brand	Fräul. Gröber.
Ferdinand	Herr Herrmann.
Brand, Maurer	Herr Berninger.
Minna, Friseur	Fräul. Demdoff.
Frau Ribbeck, Portierfrau	Frau Wiebe.
Hahnekamm Schneider	Herr Zent.
Caroline, Dienstmädchen	Frau Dietrich.
Ein Criminal-Commissarius	Herr Linden.
Bertha, einladbarin	Fräul. M. Zent.
Polizeibeamte	

II. Act.

Amtes Bild. Ein Notariat.

Schlicht, Rechtsanwalt	Herr Stein.
Bernhard, sein Sohn	Herr Studenbrock.
Auguste Duisenow	Frau Weber.
Schröpfer, Treuhandverwalter	Herr Lang.
Nünecke, Schloß von Kirdorf	Herr Siegriff.
Frau Nünecke	Frau Lang.

Sechstes Bild. Auf dem Polizei-Bureau.

Brand	Herr Berninger.
Agnes	Fräul. Gröber.
Nünecke	Herr Siegriff.
Frau Nünecke	Frau Lang.
Bremser, Gefängnißwärter	Herr Grabe.
Schnepfle	Herr Lesjinsky.
Polizeibeamte	

Siebentes Bild. Die letzte Zuflucht.

Ferdinand	Herr Herrmann.
Caroline	Frau Dietrich.
Frau Ribbeck	Frau Wiebe.
Hahnekamm	Herr Zent.
Schlicht	Herr Stein.
Agnes	Fräul. Gröber.
Gäste, Kinder.	

Achtes Bild. Nacht.

Duisenow	Herr Dietrich.
Agnes	Fräul. Gröber.
Bernhard	Herr Studenbrock.
Theodor	Herr Gräber.
Masken, Nebenpersonen, Ein kleines Kind.	

III. Act.

Neuntes Bild. Ein Umschlag.

Duisenow	Herr Dietrich.
Auguste	Frau Weber.
Schlicht	Herr Stein.
Ein Dienstmädchen	Fräul. M. Zent.

Zehntes Bild. Unter'm Dach.

Brand	Herr Berninger.
Schlicht	Herr Stein.
Ferdinand	Herr Herrmann.
Carl, Lehrling	H. Kinder.
Agnes	Fräul. Gröber.

Elftes Bild. Ein Berliner Zauberfest.

Duisenow	Herr Dietrich.
Auguste	Frau Weber.
Schlicht	Herr Stein.
Brand	Herr Berninger.
Agnes	Fräul. Gröber.
Frau Ribbeck	Frau Wiebe.
Hahnekamm	Herr Zent.
Caroline	Frau Dietrich.
Ferdinand	Herr Herrmann.
Nünecke	Herr Siegriff.
Frau Nünecke	Frau Lang.
Gäste	

Kassen-Preise: Logen und Sperris 17 Groschen, Parquet, Parquetlogen und Hinteris in den oberen Seitenlogen 15 Groschen, Parterre 10 Groschen, Amphitheater 5 Groschen, Gallerie 4 Groschen.

Anfang 7 Uhr. Kasse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Donnerstag den 28. April: Die Braut von Messina oder: Die feindlichen Brüder. Trauerspiel mit Chören, in 4 Acten, von Schiller.

Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der eilften Serie.

Donnerstag, den 28. April 1859.

Die Braut von Messina

oder:

Die feindlichen Brüder.

Trauerspiel mit Chören, in 4 Acten, von Schiller.

Personen:

Donna Isabella, Fürstin von Messina.	Frau Blum.
Don Manuel,	Herr Häjer.
Don Cesar, ihre Söhne	Herr Weber.
Beatrice	Fräul. Größer.
Diego, ein alter Diener Isabella's	Herr Stein.
Ein Bote Isabella's.	Herr Leszinsky.
Ein Bote Don Cesar's	Frau Dietrich.
Cajetan,	Herr Berninger.
Manfred,	Herr Blum.
Tristan, Ritter im Gefolge	Herr Linden.
Berengar, Don Manuel's	Herr Lanz.
Bohemund,	G. Moltke.
Roger,	Herr Siegrist.
Hypolyt, Ritter im Gefolge	Herr Stukenbrod.
Roderich, Don Cesar's	Herr Birnstiel.
Die Ältesten von Messina.	
Ritter und Gefolge.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsitg	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schnellpressendruck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.